2.Blatt

50 Pfennig

20.7.–
2.8.73

R141-473

VIERZEHN TAGE MÜNCHNER MÖGLICHKEITEN

ALTERNATIVE STADTZEITUNG
alle 2Wochen donnerstags

UNSER KINO

IM OLYMPIA-EINKAUFSZENTRUM*

UNSER KINO = NONSTOPFILM täglich ab 9.15 ✪ letzter EinlaB 20.30
Eintrittspreis: DM 3.- Schüler, Studenten & Lehrlinge ✪ Sonstige 4.50
Programmauskunft 141 69 50
Immer ausreichend kostenlose Parkplätze
Angenehme Einzelsessel

* = DIE EINKAUFSSTADT AN DER HANAUER STRASSE

UMZÜGE
auch Kleintransporte
PREISLISTE ANFORDERN, ab 19.- DM/Std.

THOMAS TRANS
München 5 · Hans-Sachs-Straße 13
Tel. 2603223

atelier jean

Die neue Adresse des

ATELIER JEAN

8 MUENCHEN 40
Clemensstrasse 16

Nach wie vor Montags; jetzt auch Dienstags ab 19 Uhr Treff des Club Franco-Allemand mit verbilligten Clubpreisen.
NEU!!! Jeden Tag Spezialitäten aus der Küche
TÄGLICH: Ausstellungen junger Künstler - Folkloreabende - Discothek mit Tanz bis 1 Uhr.
NEU!!! Ab 12.7. nachmittags 15 bis 18 Uhr: Treff für Studenten und Schüler - geplant: ein Zwischending von Teestube und Cafetheater.

KNEIPENTIPS

HIER KANN MAN BILLIG ESSEN

Zacherlgarten, 8 München 90, Ohlmüllerstr. 40 (Am Maria-Hilf-Platz)

Normale bayrische Esskneipe mit recht großem Biergarten. Neben vielen anderen Gerichten gibt es jeden Tag ein Menü zu DM 3,– (Suppe und Hauptgericht) und DM 4,– (manchmal mit Nachtisch). Samstag ist Ruhetag.

Das Theresienstüberl (Theresienstr. 144 gegenüber Aral) ist eine von den Kneipen, die man eigentlich garnicht wildfremden Leuten weitersagen dürfte. Es gibt da ein ziemlich festes Stammpublikum mit fast immer denselben Leuten, die gerne mal ein paar Biere und eine Portion Gulasch (DM 4,50); das beste in ganz München - einschieben. Guiseppe, der Padrone, ist fast immer freundlich, wenn man sich ihm nicht gerade in den Weg stellt, wenn er ein frisches Fass durch den Laden wuchten muß. Einen Flipper gibts auch und italienische Politsänger in der Box.

BALI, Albrechtsr. 39, erreichbar durch Bus 32, 33, 133.

Indonesische Esskneipe in Neuhausen, geöffnet von 11-15 Uhr und 18-22 Uhr. Dienstag ist Ruhetag. Unbedingt empfehlenswert.
Die ca. 20 fertigen Hauptgerichte, die man selbst an der Küche abholen muß, schmecken wirklich und sind echt preiswert. Bali ist wohl die billigste Kneipe in München überhaupt. Das Bier kostet 1.- DM, sämtliche Hauptgerichte zwischen 3.- DM und 3.50 DM. (BLATT-geheimtip: Essen Nr. 15 und Gemüsesuppe zu 50 Pfennig). Diese Preise sind nur möglich, weil BALI ein Familienbetrieb ist und die Kosten für Bedienung eingespart werden. Bei gutem Wetter verzieht man sich raus in einen kleinen Vorgarten, ist unter Bäumen mit durchweg jungen Typen. Wer gegessen hat, bringt sein gebrauchtes Geschirr zurück zur Ausgabe, das ist so Brauch.

HIER GIBTS BILLIGE SACHEN

I n der Hohenzollernstr. 96/Ecke Fallmerayerstr. gibt es den TRÖDELMARKT. Außer Kleidung kann man hier fast alles aus 2. bis 7. Hand kaufen. Einige Beispiele: Jugendstilgarnitur (Tisch mit 4 Stühlen) kostet 150.- DM; Büffet 26.- DM DM; 2 Jahre alte Waschmaschine 200.- DM; ältere Modelle ab 10.- DM; Staubsauger 10 Mark; Stühle und Sessel sind ab 1 Mark erhältlich. Der TRÖDELMARKT soll von bisher 2 Stockwerken auf umliegende Baracken und Garagen erweitert werden. Mal hingehen und ansehen !!!

TRAMPER !

Die Stadt München hat ein billiges Zeltlager für Euch eröffnet! 400 Leute passen gut und gerne rein und es soll zwischen 2.- und 3.- DM pro Nach kosten. Ort: das ehemalige Olympia-Zeltlager am Kapuzinerhölzl. Ihr fahrt mit der Straßenbahn (Linie 17 oder 21) bis zur Endhaltestelle Nymphenburg. Das Lager ist gleich nebenan.
Eröffnet wurde das Zeltlager am 13.7. und zumachen wirds wohl so Mitte September. Schlafsäcke sind übrigens nicht nötig.

HIER GIBTS WOHNGELD !

Der Einsatz von Zeit und Nerven lohnt sich und kann so um die 80 DM im Monat zahlen: man geht zur Wohngeldbewilligungsstelle (Burgstr. 4, Tel.: 21582 06) und holt sich ein Formular für Wohngeldbewilligung. Damit zum Stempeln ins Einwohnermeldeamt Ettstr. (!), zurück zur Burgstraße, warten, Gespräch mit dem Sachbearbeiter. Wenn er fragt, ob man in München heiraten will, möglichst ja sagen.
Hat man zum Beispiel als "Einpersonenhaushalt" ein Brutto-Monatseinkommen von unter 1000,– DM, bekommt man Wohngeld. Wieviel, hängt natürlich von der Miete ab, die man zahlen muß. 400 DM Einkommen und ein paar Nebeneinkünfte bei 185,- DM Miete ergeben 46,- DM Wohngeld.

ZU VIEL MIETE?

Das Baureferat, Mietpreisüberprüfung, Kaufingerstr. 23 gibt Auskunft (bei Neubauten). Für Altbaumieter ist die städtische Kreisbehörde für Mieten zuständig. Pestalozzistr. 2,
Tel. 233 50 72.

HIER KANN MAN KLEIDER TAUSCHEN

Das Freizeitheim Westend (Westend-Ecke Schrenckstraße) macht jeden letzten Samstag im Monat eine Kleidertauschaktion. Es sollen möglichst heile und saubere Kleider gebracht werden. Man kann wild durcheinander tauschen (z.B. für eine Hose ein Paar Schuhe, für eine Jacke ein Kleid) oder auch einfach nur ein Kleidungsstück mitnehmen, wenn man im Moment selbst nichts zum Hinbringen hat.

HIER KANN MAN MAL SEINE KINDER ABGEBEN

Jeden 1. Samstag im Monat veranstaltet das Freizeitheim Westend (Westend-Ecke Schrenckstraße) einen Kindertag. Von 10.00 Uhr morgens bis 16.00 Uhr nachmittags betreut eine Gruppe von jungen Leuten die Kinder für DM 2,–. Die Eltern können während dieser Zeit (langer Samstag) ihre Besorgungen erledigen.

ASTA Reisen ASTA Service

Aktuell: Studienreisen in alle Welt (Sonderkat. anfordern)

Städtereisen nicht nur des „Sumpfens" wegen
London, Rom, Florenz, Moskau, Istanbul, Paris

Theaterkarten *
Konzertkarten
internat. Studenten- und Jugendherbergsausweise
Fotoarbeiten

4 × in München im Bereich der Hochschulen :

* Amalienstr. 67, (9-18 h) an der Uni. Tel. 28 07 68
* Leopoldstr. 15, (im Studentenwerk (10-14 h)
* In der TU-Mensa Arcisstr., (10-14 h)
● Luisenstr. 43, (Studiosus Reisen Munchen 9-18 h) Tel. 52 50 55

Saubere Füße durch's Mittelmeer
Inseln Ägina, Poros, Santorin, Rhodos, Djerba, Sitges, Malta, Türkei

Billig und zuverlässig in die USA und zurück.
ab 444,– (wenige Termin.)
ab 545,– (Sommerpreis)
150 $ Flugticket
99 $ Busticket
Bestes Info-Material

✦ Gastarbeiterlokale

Wir sind mal an einem Samstagabend in der Gegend um den Rosenheimer Platz gewesen und haben einen Soul Club gesucht (ein Bericht über Soul Clubs, Black Clubs kommt im nächsten Blatt). Wir konnten das Ding nicht finden uns sind schließlich, es war in der Steinstraße, einfach in die nächste Kneipe gegangen um ein Bier zu trinken. Sie sah von außen aus, wie jede andere in Haidhausen. Aber als wir die Tür aufmachten, waren wir plötzlich in Stanbul. Nicht nur , daß ausschließlich Türken da drin waren, es roch auch plötzlich anders (nach Hammel, Raki, türkischen Zigaretten) ein Mann sang, ein anderer spielte auf einer langhalsigen türkischen Gitarre schnelle Vierteltöne. Vor allem waren diese Türken hier völlig anders, als wenn man sie sonst truppweise durchs boutiquenhaft gepflegte Münchner Straßenbild ziehen sieht. In dieser Kneipe waren sie unglaublich locker und selbstsicher und versteckten sich nicht und fühlten sich am richtigen Platz. Wir blieben ziemlich lang da, tranken Wein und Raki und musigen Kaffee, tanzten diesen türkischen Tanz, wo man sich in langer Reihe an den Händen hält, und versuchten irgendwie damit klarzukommen, daß Renate, Mieze und Nadine dauernd in den Hintern gekniffen wurden. Man kann nicht sagen, daß wir uns total entspannt gefühlt hätten, ebensowenig, wie man sich als deutscher Blondling in einer Kneipe in Istanbul total entspannen kann. Aber das schadet ja nichts, wenn man sich selber in den Gastarbeiterkneipen malso erlebt, wie sich die Gastarbeiter in den deutschen Kneipen erleben.
Ein anderes Argument für Gastarbeiterkneipen ist das meistens gute und sehr billige Essen, und auf etliche weitere Gründe kommt man am besten selbst, je nach Interessenlage. (Der schlechteste wäre wahrscheinlich die Art von Neugier, mit der weiße Touristen in New York zum "slumming" nach Harlem gehen.)

Hier sind als erstes mal Gastarbeiterkneipen im Westend und in Haidhausen. Es gibt noch viel mehr - schreibt oder ruft an, wenn ihr welche wißt -. Es lohnt sich übrigens überhaupt in diesen beiden Vierteln mal ein bischen durch die Straßen zu gehen. Sie haben so was Reelles, verglichen mit der Leopoldstraße.

WESTEND

Gambrinus (arabisch)
Schwanthaler/ Ecke Holzapfelstr. Tel.: 50 45 26, kein Ruhetag.
Könnte auch in Kairo sein (bis aufs Paulaner). Auf Gepflegtheit der Räumlichkeiten wird relativ wenig Wert gelegt, aber wen kümmerts? Die Speisekarte, die draußen hängt, ist billig: Hommus mit Olivenöl 2 50, Fuol 2,50, Kufta mit Tomaten oder Tahina 4,20, gefüllte Weintraubenblätter mit Yoghurt 4,50, Kabab mit Reis 5,-, Bier 1,10. Als wir am Freitag nach 22.00 Uhr drin waren, gabs allerdings angeblich nur noch Fischfilet und Fleischpflanzel arabisch, was nicht auf der Karte steht und überraschenderweise je 6,- (sechs) Mark kostete. Wirklich als ob man als Tourist in Kairo wäre.

Wiesenstüberl (türkisch)
Schwanthalerstr. 118, Tel. 50 67 66, Dienstag Ruhetag.
Sehr fröhlicher Laden, orientalische Männer (praktisch null Frauen drin, wie in allen arabischen Kneipen) singen und spielen Karten bis spät in die Nacht(wahrscheinlich weil ihre Zimmer entsprechend scheußlich sind). Ausstattung gutbürgerliche Schwanthaler Höh, schöne Holzbänke ringsum. Speisekarte: Kufftar mit Reis 5,50, Kebab mit Reis und Salat 5,50, Schnitzel 6,-, Halbe Bier 1,-, Schnäpse 1,20, ein Viertel Retsina 2,50. Musicbox, Flipper, Spielautomaten.

Vardar Grill (tatsächlich jugoslawisch)
Landsberger/ Ecke Grasserstr. (Hackerbrücke), Tel. 508 509, kein Ruhetag.
Jeden Abend jugoslawische Bank mit Sängerin und Tanz, hieriswaslos! Ein großer gepflegter Laden, Tischdecken, rote Lampen, Scheinwerfer, gerahmte Fotos von jugoslawischen Showstars an den Wänden, über der Tanzfläche einer von den riesigen freihängenden Ventilatoren. Die Leute tanzen nur manchmal, dann aber alle zusammen im Gruppentanz, sonst hören sie die Sängerin zu. Hier sind im Publikum auch etliche Frauen. Exquisite Speisekarte: Hirn gebacken 4,50, Leber nach albanischer Art (?) 4,-, Schafskäse überbacken 4,--, Lammkotelett 6,50, Nieren gefüllt 6,-, fantastische Nachspeisen! Bier 1,30 tagsüber, 2,50 abends (statt Eintritt) Raki tags 3,– abends 4,--

HAIDHAUSEN

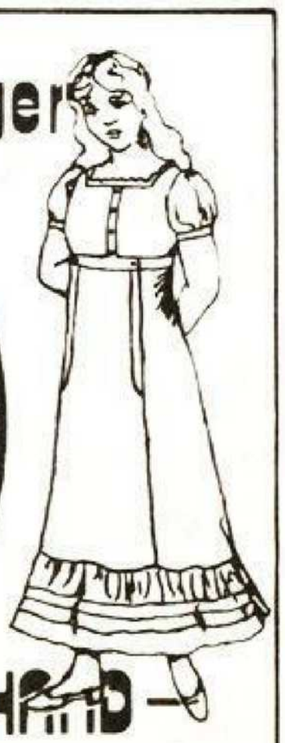
Club 15 (türkisch)
Rosenheimer/ Ecke Pariser Str.
Samstag/Sonntag türkische Musik mit der Sängerin Senay Sen und Tanz, kein Ruhetag.
Sehr schöne, liebevolle türkische Kneipe, mit einem tollen Verhau verschiedener Tapeten, einer Bühne voller goldenem Lametta und einem Madonnenbild hinter Glas an der Wand. Am Samstagnachmittag war die Atmosphäre ausgesprochen angenehm, Männer, die ihre Perlenketten drehen, Karten oder Domino spielen, jemand richtet für abends den Verstärker her, die Kellnerin ist sehr lieb und kann kein Deutsch.
Speisekarte: Siskebab 6,-, Büftek (Beefsteak?) 5,--, Getränkepreise wieder tags und abends verschieden: Bier 1,50/ 2,20; Spezi 2,70/4,60; Raki 4,--/5,--

Cagliyan (türkisch)
Spicheren/ Ecke Breisacher Str. (Am Ostbahnhof), kein Ruhetag.
Am Wochende türkische Musik mit Sängerin Gül Nihal und Tanz. Gemütlich, zwei großzügige Wandgemälde vom Bosporus mit vielen Halbmondfahnen darüber, Wandteppiche sowohl mit röhrenden Hirschen wie auch mit Kemal Atatürk als Motiven, Ziegelsteintapete, Lamettabühne. Pool Billard, Flipper. Atmosphäre ähnlich wie im Club 15. Bier 1,--, weißer Bohneneintopf 3,--, grüner Bohneneintopf 3,50, Kalbsspieß 6,--.

UNTERSENDLING

Centro Espanol de Munich (spanisch)
(Gaststätte Frühlingsburg) Daiserstr.20, Querstraße zur Lindwurmstraße, Tel.: 76 36 53, Montag Ruhetag.
Mehr als eine Kneipe: das Centro Espanol ist Stammlokal politisch engagierter Spanier und Deutscher, es gibt dort entsprechende Veranstaltungen, ein schwarzes Brett, zweisprachige Broschüren von der CAPPSE (Kommission zur Hilfe für die politischen und sozialen Gefangenen in Spanien), eine Musicbox mit Flamenco, Heino und den Stones und der Wirt ist ebenso gut wie das Essen: Knoblauchsuppe 1,50, Calamares 3,--, Muscheln 2,--, Tortillas 2,50 - 4,--, gemischte Fischplatte4,--, kastillianisches Gulasch (?) 4,50, die Halbe Bier 0,90, der spanische Cognac 1,20.

KURFÜRSTEN-
ANTIQUARIAT
KURFÜRSTENSTR. 23
nächst Georgenstraße
Bücher aus 3 Jahrhdt.
Alte und neue Grafik
Japan. Holzschnitte

schwabinger
KLEIDER von 1900 bis 1973

SECOND HAND
KLEIDER BOUTIQUE
8 München 40, Zentnerstraße 15, Telefon 19 76 32

Libresso Buchhandlung
8 München 40 Türkenstrasse 66

Redhardt; NS-Zeit im Spiegel des Schulbuches DM 4,--
Hentig; Guernavaca oder: Alternativen zur Schule. DM 8,--
Lernen subversiv; Geschichte Weimarer "Republik" DM 12,--
Dennison; Lernen und Freizeit DM 18,--
Vogel; Erziehung im Gesellschaftssystem DM 12,--
Schäfer;Lohn, Preis und Profit heute DM 4,--

Selbstbeschreibung:

Musisches Zentrum

Das Musische Zentrum wird von uns, Fachkräften mit mehrjähriger,pädagogischer Erfahrung,als Team gemeinsam geleitet.Wir haben regelmäßig Teamgespräche, bei denen wir unsere Erfahrungen austauschen,pädagogische Probleme miteinander lösen und Organisatorisches miteinander besprechen.Zu uns kommen Kinder und Jugendliche im Alter von 4-21 Jahren.Sie werden altersmäßig in Gruppen zu 10 - 14 Personen für diejenige Aktivität eingeteilt,die sie interessiert.Die Kurse laufen regelmäßig in der Woche für 1 1/2 bis 2 Stunden (Monatsbeitrag 10 DM).Neue Kurse beginnen jeweils zum Schuljahresbeginn.
Wesentlicher Aspekt ist die Selbsterfahrung innerhalb der einzelnen Gruppen.Die Aktivitäten eines jeden werden in der Gruppe gleichermaßen beachtet und anerkannt, so daß kein gegenseitiges Konkurrenzgefühl aufkommen kann.Um unsere Arbeit nach außen zu vermitteln,führen wir z.B. in Freizeitheimen Aktionen(Malaktion,Theater usw.)durch.

Im Musischen Zentrum gibt es folgende Kurse:

KUNSTPÄDAGOGIK:
Bildnerisches und plastisches Gestalten, Mal-und Materialaktionen, Kommunikationsspiele und Kunsthandwerk. Eine besondere ,,Begabung" ist nicht Voraussetzung, denn jeder ist befähigt, sich bildnerisch und plastisch auszudrücken.

ROLLENSPIEL:
Rollenspiel soll Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, Konflikte zu lösen. Probleme,die zu Hause,in der Schule usw.auftreten, oder auch politische Themen werden von der Gruppe diskutiert und nachgespielt, wobei die

Rollen auch ausgetauscht werden. Durch die Übernahme der Rolle von Menschen, Typen, die sie gerne sein möchten, die sie fürchten, lieben, können die Kinder im Spiel all diese Situationen bewußt erleben. Danach werden die einzelnen Szenen durchdiskutiert und andere Möglichkeiten durchgespielt.Wichtig ist vor allem, daß die Kinder erkennen, daß sie ähnliche, meist gesellschaftlich bedingte Probleme haben, die sie auch miteinander besprechen können.Wir wollen nicht Anpassung, sondern Veränderung erreichen.

BEWEGUNG UND TANZ:
Die Bewegungsgestaltung ist bei uns nicht konventionell festgelegt, also kein streng akademisches Ballet.
Musik und Rhythmus werden von der Gruppe selbst bestimmt. Inhalte:Jazz, Folklore, Beat, Improvisation, rhythmische Gymnastik, Orff.

MUSIK:
Es ist nicht unser Ziel,ein Musikinstrument technisch zu beherrschen, sondern bei den Kindern ein Gefühl für Rhythmus zu entwickeln. Das heißt, wir wollen nicht nur wie bisher eine einseitig auf Melodik gestützte Erziehung, sondern eine ebensolche Betonung der Rhythmik. Inhalte:Dynamische und rhythmische Spiele,die auf Bewegung und Musikmalen übertragen werden,Zusammenspiel mit verschiedenen Instrumenten,Improvisation, Singspiele, Experimentieren mit verschiedenen Klängen u.Geräuschen, Herstellen von einfachen Instrumenten, Schallplattenbeispiele, Kommunikationsspiele.

Adresse:Musisches Zentrum,Kreisjugendring München Stadt,Georgenstraße 13 a, Tel 348721.

Neuer Film von Straub

GESCHICHTSUNTERRICHT

(Jean-Marie Straub - BRD 1972.
Nach dem Romanfragment "Die Geschäfte des Herrn Julius Cäsar" von Berthold Brecht)

"Das ist ein Film, wie der Imperialismus entsteht, durch die Demokratie entsteht, die zuerst ein Fortschritt ist; genau wie die Sklaverei ein dialektischer Fortschritt war, so ist die Demokratie zunächst mal ein Fortschritt auf die 300 Familien, den Senat. Dann aber entwickelt sich daraus der Imperialismus, der die ganze Welt verwüstet; es endet mit der Kolonisation von Spanien, mit brutalen Mehtoden." (Straub)

Ein junger Mann macht sich auf, im heutigen Rom die Vergangenheit zu suchen, die Vergangenheit von Cäsars mächtigem römischem Imperium. Vergangenes wird recherchiert, Geschichte und Gegenwart schieben sich ineinander.

Gegenwart: drei Autofahrten durch Roms Altstadt, Fahrten in die Trostlosigkeit. In verwinkelten, verfallenden Straßen werden Menschen vom Verkehr verdrängt, abgedrängt in enge, bedrückende Häuser. Die Unwirtlichkeit der Städte: in den Gesichtern und in der Architektur wird Entfremdung sichtbar.

Geschichte: Vier Zeugen in römischer Toga, ein Bankier, ein Anwalt, ein Bauer und ein Dichter berichten mit gleichgültiger, monotoner Stimme, aus der die Fatalität des "man kann es nicht ändern" spricht, von den Machenschaften der Herrschenden im antiken Rom, berichten von "Cäsars historischer Leistung", die darin bestand, daß er die imperialistischen Kriege abschaffte und an ihre Stelle Handel, Bestechung, Versklavung und Ausbeutung setzte.

Gegenwart ist Materie gewordene Geschichte: die Berichte der Zeugen und die Bilder von Rom zeigen die Kontinuität von Armut und Unterdrückung. Die Herrschenden sind unter sich und veranstalten ihre politischen Spiele, das Volk ist ausgeschlossen und leidet, gestern wie heute.

"Wird Rom sich erlauben, eines Tages selbst zu wählen? " lautete der Untertitel von Straubs letztem Film "Othon". Das ist auch das Thema von "Geschichtsunterricht": Wann wird das Volk sich erheben und aus seiner Passivität und Geschichtslosigkeit erwachen? Wann wird es seine Unterdrücker davonjagen und sein Geschick selbst bestimmen?

Zweimal, in der Mitte und am Ende des Films, unterbricht Straub die langen, wie errstarrt wirkenden Einstellungen durch kurze, abrupte Gesten der Bewegung, Wut und Ausbruch symbolisierend. Nach dem Bericht des Bankiers ergießt sich ein wild schäumender Sturzbach zu Tal und reißt alles mit sich. Das Schlußbild zeigt eine Frauenstatue, aus deren Mund ein Wasserstrahl hervorschießt; dazu erklingt Musik aus der Matthäus-Passion von Bach: " Eröffne den feurigen Abgrund, o Hölle, zertrümmere, verschlinge, verderbe, zerschelle, den falschen Verräter, das mördrische Blut!"

(Das internationale Forum der Filmavantgarde, iff, zeigt "Geschichtsunterricht" am 25. Juli, 22.00 Uhr im Isabella als Münchner Erstaufführung).

DIE SCHWABINGER SIEBEN
FEILITZSCHSTR.7
Nähe Münchener Freiheit
geöffnet von 20 bis1Uhr

Fr 20. 7.

Film

Zeichenerklärung: R=Regie, D=Darsteller, B=Buch, JV=Jugendvorstellung, NV=Nachtvorstellung, nähere Angaben zu den Kinos unter "WO" am Ende des Veranstaltungskalenders

Clubs, Museen

F I L M M U S E U M

18.00 TOKYO MONOGATARI (Eine Reise nach Tokyo). 1953. R: Ozu. Orig.
Ein Film vom Zerfall des japanischen Familiensystems.
21.00 BANSHUN (Später Frühling). R: Ozu. 1949. Orig.
Gilt als der japanischste Film von Ozu.

U N D E P E N D E N T

23.00, 0.30 SITUATIONEN von Irm und Ed Sommer.

Vorstadt

F I L M S T U D I O S O L L N

20.15 GETAWAY. R: Sam Peckinpah, D: Stev McQueen, Ali Mac Graw.

R E X

15.30, 18.00, 20.15
EWIG JUNGER VALENTIN
(Der Theaterbesuch, die Orchesterprobe, der reparierte Scheinwerfer, der Antennendraht). Valentin lohnt sich, doch auch bei dieser Zusammenstellung springt man z.T. übe l mit ihm um. "Der Besuch beim Nervenarzt" z.B. wird in seine Einzelgeschichten zerlegt, damit geht die typische Valentinsche Erzähltechnik (das Verlieren des roten Fadens) selbst verloren. Das Archivmaterial aus Wochenschauen ist gut, z.T. aber derart plump mit den Valentin-Filmen kombiniert, als hielte man das Publikum für schwachsinnig. Trotzdem vergnüglich.

A R E N A

14.30,16.30,18.30,20.30
DER BETTELSTUDENT
D 1956. Mit Gerhard Riedmann.
22.45
ROCK AROUND THE CLOCK
I.Teil, mit Bill Haley.

Schwabing

S T U D I O I M I S A B E L L A

17.45,20.00
LA REGLE DU JEU. (die Spielregel). OmU. R: Jean Renoir.
F 1939
"Hier ist das Leben kraß und klar verrückt und wahr, verrückt und wahr" (Wolf Biermann) "La regle du jeu", der schönste Film von Renoir, ein Hauptwerk des französichen "poetischen Realismus", ist ein Film über Freundschaft und Liebe, Jagd und Tod. Was als Salonkommödie a la Beaumarchais oder Marivaux beginnt, heiter, gelöst und durchsichtig, endet als politische Parabel über den Zustand einer französischen Gesellschaft vor dem ersten Weltkrieg, die zum Untergang verurteilt ist. In eine Feudal-Party im Grafenschloß, wo Adlige, Besitzbürgertum und Dienerschaft ihren Vergnügungen nachgehen, dringt ein proletarischer Spielverderber ein und erschießt einen "Helden", um sein vermeintliches Eheglück mit einer Kammerzofe zu retten. Doch die "Spielregel" dieser Gesellschaft bewährt sich: der Vorgang wird als Unglücksfall vertuscht. Renoirs Film, "der improvisierteste, den ich je gedreht habe", ist nach mehr als 33 Jahren immer noch aktuell. Die britische Filmzeitschrift "Sight and Sou" bezeichnete ihn als "zweitbeste Film aller Zeiten".
22.15 TODESTANZ EINES KILLERS GB 1967. R: Antho ny Mann.

T Ü R K E N D O L C H

18.15,20.30,22.45
VOR DER REVOLUTION
R: Bernardo Bertolucci. I 1964
Tagesablauf des Lebens einiger Leute in Parma: ein junger Mann sein Mädchen, ein fatalistischer Intelektueller, ein Müßiggänger. Ihr Leben zieht vorbei, nutz- und bedeutungslos. Eine Wahl, deren Resultat wir nicht Erfahren; Liebe, aber keine Leidenschaft; Ideen, aber klein Glaube. Bertolucci polemisiert gegen ein erstarrtes Bürgertum, gegen Teilnahmslosigkeit, im "Letzten Tango" prostituiert er nur noch sich selbst.

L E O P O L D

13.30,15.45,18.00 20.30
MACH'S NOCH EINMAL, SAM! mit Woody Allen
22.40 DIE FAUST IM NACKEN
R: EliaKazan, D: Marlon Brando
USA 1954

A B C

15.45, 18.00, 20.30
DIE LETZTE VORSTELLUNG
R:P.Bogdanovich
23.00 TOD EINES KILLERS.
R: Don Siegel, D: Lee Marvin

C I N E M O N D E

15.30, 19.30
DIE MAMA UND DIE HURE
(La maman et le putain) OmU
R: Jean Eustache. D: Bernadette Lafont, J.P. Leaud, Francoise Le-brun.

City

E U R O P A

22.30 THE OFFENCE (Sein Leben in meiner Gewalt) R:Sidney Lumet, D: Sean Connery, Tr. Howard USA 1972. Orig.

E L D O R A D O

12, 14.45, 17.30, 20.15, 23.00
DER GROSSE DIKTATOR R/D: Charlie Chaplin USA 1940

T H E A T I N E R

22.30 LADYKILLERS. GB 1955
R: A. MacKendrick, D: A.Guinnes.

F I L M C A S I N O

23.00 DER LETZTE TANGO
Orig.

Theater

T H E A T E R D E R J U G E N D

09.30, 19.30
WILDWECHSEL von F.X. Kroetz

M Ü N C H N E R P U P P E N T H E A T E R

15.00, DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN.

I N T I M E S T H E A T E R I M K Ü N S T L E R H A U S

20.00 KINDSMORD
Lesung von Peter Turrini

T H E A T E R D I E K L E I N E F R E I H E I T

20.00 ERGÖTZLICHE KOMMÖDIE von Karl Valentin

T H E A T E R 4 4

20.30 DAS PENTHOUSE

M O D E R N E S T H E A T E R

20.30 OBERÖSTERREICH von F.X. Kroetz
Das Durchschnittseinkommen von ungelernten Arbeiterinnen in Bayern betrug 1972 891,32 DM pro Monat. Ein Vorstandsmitgleid der Neckermann verdient 69.700 DM - pro Monat.
Zahlen aus dem unbedingt lesenswertem Programmzettel zum Stück.
In der Rubrik "Ihre Noten fürs Fernsehen" (Bild & Funk Nr.20, S. 115) haben Bild und Funk Leser die ZDF-Sendung "Oberösterreich" mit der schlechtesten Note bedacht: 3,7. Die Sehbeteiligung war mit 17 % angegeben. Das für den 25.4.73 angekündigte Kroetz Stück wurde aber gar nicht gesendet.

K E K K

Hans Meilhammer, Klaus Irmscher, Helmuth v.d.Vogelweide, Rolf-Dieter Preller

NEUERÖFFNUNG !!
M O D E R N E S T H E A T E R
II, Hesseloher Str. 16
20.30, DIE REISE NACH CHINA (l'homosexuel) oder: ÜBER DIE SCHWIERIGKEITEN SICH AUSZUDRÜCKEN.
von Copi.

R A T I O N A L T H E A T E R

20.30 LES GARCONS TERRIBLES, Transvestitenshow

Kneipen

D O M I C I L E

Pony Poindexter Quartett feat. Willy Johanns - vocal

P O D I U M

Ragtime Yahoos

M U H

Peter F, Paul II, Volker Emmerich, Harry Bange, Petra & Chivo, Wolfram an der Drehleier

A L T E B U R G

New Footwarmers Jazz & Bluesband

T A B A R I N

Soul-Music mit den Tabarins

P N

Nasher bis Mittwoch den 25.7.

Allotria

20.30 Occam Street Footwarmers

und außerdem

C I R K U S K R O N E

20.00 Mama Concerts presents mal wieder: Sly and the Family Stone

H A M

(Homosex. Aktion München) informiert in der Fußgängerzone Neuhauserstr. über die Situation der Homosexuellen. Die Aktion läuft morgen auch noch.

S P D

20.00 Sektionsversammlung Hasenbergl in der Gaststätte Mathäser (Hasenbergl) Mit Stadtrat Dr. Keese.

20.00 Sektionsversammlung Mosach Gastätte Alter Wirt. Mit Dr. Schöfberger. Thema: Bodenrecht.

P F A R R S A A L A L L E R H E I L I G E N

Ungererstr. 187 Te. 36 71 33
19.00 Stummick spielt auf.

Blatt: 223221

Sa 21.7.

ADRESSEN AM ENDE DES VERANSTALTUNGSKALENDERS

Film

Clubs, Museen

FILMMUSEUM
18.00 SOSHUN (Früher Frühling) R: Ozu. Japan 1956.
Ehegeschichte aus dem Angestellten-Milieu. "Ich wollte jede Dramatisierung vermeiden, der Zuschauer sollte die Monotonie dieser Art von Leben spüren."
21.00 BAKUSHU (Weizenherbst) R: Ozu. Japan 1951
"In diesem Film wollte ich eher den Kreislauf des Lebens oder die menschliche Unbeständigkeit zeigen, als die eigentliche Handlung. Nie in meinem Leben habe ich so viel an einem Film gearbeitet."

UNDEPENDENT
23., 0.30 SITUATIONEN von Irm und Ed Sommer.

ARENA
14., TOLLE KERLE AUF HEISSEN FEUERSTÜHLEN mit Steve.
16.30,18.30,20.30 Polanskis TANZ DER VAMPIRE
22.45 ROCK AROUND THE CLOCK mit Bill Haley I.Teil

Schwabing

STUDIO IM ISABELLA
15.30, 17.45 , 20.00
LA REGLE DU JEU (Die Spielregel)OmU F. 1939
R: Jean Renoir. s.20.7.
22.15 TODESTANZ EINES KILLERS R: Antony Mann GB 1967

TÜRKENDOLCH
18.15,20.30, 22.45
FRENCY. R: A.Hitchcock. USA 1972

CINEMONDE
15.30, 19.30 DIE MAMA UND DIE HURE (La maman et le putain) OmU R: Jean Eustache, D: B.Lafont, J.P. Leaud, Fr. Lebrun. s. 25.7.

City

EUROPA
22.30 THE OFFENCE (Sein Leben in meiner Gewalt) R: S.Lumet. D: Sean Connery, TR.Howard. USA 1972 Orig.

ELDORADO
12., 14.45, 17.30, 20.15, 23.00 DER GROSSE DIKTATOR R/D Chaplin USA 1940

THEATINER
14.00, AMPHITRYON R.R. Schünzel D. 1935

22.30 LADYKILLERS
R: MacKendrick D: Alec Guinness E 1955

Theater

MÜNCHNER PUPPENTHEATER
15.00 TISCHLEIN DECK DICH
20.00 LEONCE UND LENA

MÜNCHNER MARIONETTENTHEATER
15.00 DORNRÖSCHEN
20.00 DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL Puppenoper

SCHWABINGER BRÄU (im Hertie Komplex, Leopoldstr.)
20.00 MÜNCHNER KINDL v. F.X. Kroetz Uraufführung!!! Es spielen Theater K und die Münchner Songgruppe

THEATER "DIE KLEINE FREIHEIT"
20.00 ERGÖTZLICHE KOMÖDIE von Karl Valentin

MODERNES THEATER II
20.30 DIE REISE NACH CHINA

MODERNES THEATER
20.30 OBERÖSTERREICH

THEATER 44
20.30 DAS PENTHOUSE

RATIONALTHEATER
20.30 LES GARCONS TERRIBLES' Transvestitenshow

Blatt: 223 221

Kneipen

DOMICILE
Pony Poindexter Quartett feat. Willy Johanns - vocal

PODIUM
Capitol Jazzband

MUH
Peter Plenk, Spiros, Harry Bunge, Fredl Fesl, Wolfram, Stephan Munk

ALTE BURG
Ensemble Bessarabia

TABARIN
The Tabarins

KEKK
siehe 20.7.

PN
Nasher

Allotria

20.30 Platypus Hot Romances

und außerdem

BÜRGERFEST
15.00 im Altenheim am Gasteig feiert das Bürgerzentrum Haidhausen.

ZEN YOGA CLUB
17.00 Zen Meditation Teng-Str. 24

DKP
20.00 Schwabinger Bräu Münchner Kindl von F.X.Kroetz s. auch Theater 21.7.

RIVERBOATSHUFFLE
15.00 Uhr ab Herrsching
Es spielen die New Footwarmers und Fritz an der Drehorgel. Vorverkauf: Alte Brug und Zirbelholz Stube 15,– DM

FLOHMARKT!!!
13.00-18.00 Uhr ist auf der Freifläche beim Bunker in der Blumenstraße Flohmarkt. Die Blumenstraße wird zwischen Corneliusstr. und Sebastiansplatz für Autos gesperrt. Kommt massenhaft und bringt massenhaft Sachen zum Verkaufen mit! Jeder kann mitmachen. Es kostet nichts. Bei Erfolg wird der Flohmarkt zu einer ständigen Einrichtung in München. Kommt auch wenns regnet.

ARRI
20.00 Ex Magna (Stuttgart) + Gunther Hampel spielen.

Vorstadt

FILMSTUDIO SOLLN
JV: 15.00 PLANET DER AFFEN.
17.30,20.15 GETAWAY R: Sam Peckinpah, D: Steve McQueen, Ali Mac Graw

REX
Matinee 13.30 ATLANTIS - DER VERLORENE KONTINENT. USA 1948
15.30, 18., 20.15
EWIG JUNGER VALENTIN
s. 20.7.

LEOPOLD
13.30,15.45,18., 20.30
MACH'S NOCH EINMAL, SAM! mit Woody Allen.
22.40 DIE FAUST IM NACKEN R: Elia Kazan. D: M. Brando USA 1954

ABC
JV 13.30 PIPI LANGSTRUMPF I.Teil
15.45, 18.00, 20.30
DIE LETZTE VORSTELLUNG R:P.Bogdanovich
23.00 TOD EINES KILLERS R: Don Siegel. D: Lee Marvin

So 22. 7.

Film

Clubs, Museen

iff IM ISABELLA
22.00 Hamburger Filmschau: KLASSENKÄMPFE IN WEST-EUROPA. Filme zur Situation des politischen Kampfes in verschiedenen Ländern Europas: DOCKERSTREIK 1972 (England) Kampf der Docker gegen Rationalisierungsmaßnahmen. DIE PARZELLE (Frankreich) Kampf von Gewerkschaften und Bauern gegen einen mächtigen Großgrundbesitzer. WOHNUNS-KÄMPFE IN MAILAND (Italien) ZUR SITUATION DER LEHRLINGE (BRD) Lehrlinge aus Klein- und Großbetrieben in München beschreiben ihre Ausbildungssituation. Anschließend: Diskussion mit Lehrlingen.

Vorstadt

FILMSTUDIO SOLLN
JV 13.30 PLANET DER AFFEN
15., 17.30, 20.15 GETAWAY
R: Sam Peckinpah, D: Steve McQueen, Ali Mac Graw

REX
Matinee 13.30 ATLANTIS - DER VERLORENE KONTINENT
15.30, 18.00, 20.15
EWIG JUNGER VALENTIN
s. 20.7.

ARENA
JV: 14.00 TOLLE KERLE AUF HEISSEN FEUERSTÜHLEN
mit Steve
16.30, 18.30, 20.30
TANZ DER VAMPIRE von Polanski

Schwabing

STUDIO IM ISABELLA
15.30, 17.45, 20.00
LA REGLE DU JEU (Die Spielregel) OmU R: Jean Renoir, F 1939 s. 20.7.

TÜRKENDOLCH
18.30, 20.30, 22.45
FRENCY R: A.Hitchcock. USA 1972

LEOPOLD
13.30,15.45,18., 20.30
MACHS NOCH EINMAL, SAM! mit Woody Allen
22.40 JULIUS CÄSAR mit M.Brando

ABC
JV 13.30 PIPI LANGSTRUMPF 1.Teil
15.45, 18., 20.30
DIE LETZTE VORSTELLUNG
R:P. Bogdanovich

CINEMONDE
15.30, 19.30
DIE MAMA UND DIE HURE (s. 25.7.)

City

ELDORADO
12., 14.45, 17.30, 20.15, 23.
DER GROSSE DIKTATOR
R/D Chaplin USA 1940

THEATINER
10., 13., TSCHAIKOWSKI UDSSR 1968/70
22.30
LADYKILLERS

FILMCASINO
11.00, 23.00 DER LETZTE TANGO Orig.

Theater

MÜNCHNER PUPPENTHEATER
14.00, 15.30 ROTKÄPPCHEN

MÜNCHNER MARIONETTENTHEATER
14.00, 16.00 DER KLEINE MUCK

THEATER "DIE KLEINE FREIHEIT"
20.00 ERGÖTZLICHE KOMÖDIE von Valentin

INTIMES THEATER IM KÜNSTLERHAUS
20.00 KINDSMORD
Peter Turrini liest

MODERNES THEATER
20.30 OBERÖSTERREICH

THEATER 44
20.30 DAS PENTHOUSE

RATIONALTHEATER
LES GARCONS TERRIBLES
um 20.30 (Transvestitenshow)

Kneipen

DOMICILE
Pony Poindexter Quartett mit Willy Johanns - vocal

PODIUM
G. Vohwinkels Jazz&Swinggesellschaft

POP CLUB
Im Haus von Crazy Alm, Nebeneingang um die Ecke rum: 21.00 Rock Oldies - nichts nach 1964.

MUH
Charlotte, Flamenco Fredl, Volker Emmerich, Frederik Lopez, Fredl Fesl, Irish

ALTE BURG
Das Damenorchester Lady Cats

TABARIN
The Tabarins

PN
Nasher

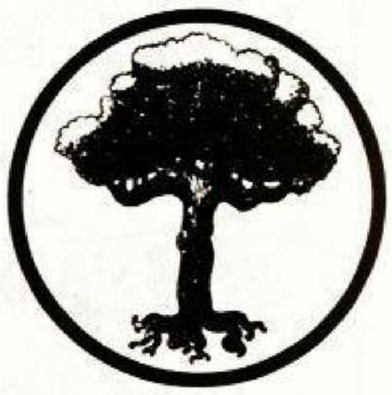
KEKK
siehe 20.7.

Allotria
20.30 Werner Geissler Sextett

und außerdem

VÖLKERKUNDE MUSEUM
Heute Eintritt Frei!!!
Buddhistische Kunst, Kunst aus Australien, Mexico, Peru, China, Südsee
Maximilianstr. 42 9.30-16.30

DKP SEEUFERAKTION
9.30 fahren an der Theresienwiese Busse zum Starnberger See ab. Es soll auf den Widerspruch der Bayerischen Verfassung hingewiesen werden: Art. 141,4 öffentlicher Zugang zu Naturschönheiten. Beispiel Starnberger See, weite Teile des Ufers Privateigentum. letztes Mal (am7.7.) fiel die Aktion aus. Aber diesmal!!!



Mo 23.7.

Film

Vorstadt

FILMSTUDIO SOLLN
20.15 GETAWAY R:Peckinpah, D: McQueen, Mac Graw

REX
15.30, 18., 20.15
EWIG JUNGER VALENTIN
s. 20.7.

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
TANZ DER VAMPIRE von Polanski

Schwabing

STUDIO

STUDIO IM ISABELLA
17.45, 20.00 LA REGLE DU JEU
22.15
OBRIGKEITSFILM von Vlado Kristl. D: 1971. Hier kann Kristls Methode dem Publikum einen 'Film' zu verweigern, studiert werden.

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18., 20.30
MACHS NOCH, EINMAL, SAM! mit Woody Allen
22.40 DAS LOCH IN DER TÜR mit Marlon Brando

TÜRKENDOLCH
17.45, 20.30, 23.00
DAS NARRENSCHIFF
USA 1965 R:Stanley Kramer, D' V. Leigh, S.Signoret, Jose Ferren, O.Werner, H. Rühmann! Lee Marvin.
Diese Starparade führt dazu, daß in diesem Film ein Panoptikum verschiedener Darstellungstechniken bestaunt werden kann. Der Roman(A.Porter) wie der Film sind vom Typus "Viele Menschen auf einem liefern Konflikte, Leidenschaften, Realismus" - oder was man dafür halten will.

Hab & Gut

76 türken

8 München 40
Türkenstrasse 76

Leuchten Stoffe Möbel
Cook-Shop Geschenke

Mo 23.7.

ADRESSEN AM ENDE DES VERANSTALTUNGSKALENDERS

A B C
15.45, 18.00, 20.30
DIE LETZTE VORSTELLUNG
R: P.Bogdanovich
23.00 JULES UND JIM
R:Fr. Truffaut, D: J.Moreau, Oskar Werner, Henri Serre.
Wenn Fruffauts neuerer Film 'Les deux Anglaises et le Continent' endlich einmal in unsere Kinos käme, dann ließe sich studieren wie Tr. zu variieren, sich zu entwickeln versteht. Und was wichtiger ist: Beide Filme sind Dokumente im Nachhinein für die Zeit von 1900 bis nach dem 1. Weltkrieg.

C I N E M O N D E
15.30, 19.30 DIE MAMA UND DIE HURE. R: Jean Eustache OmU. s. 25.7.
23.15 EKSTASE. R: L. Machaty, D: Hedy Lamar, Erotischer Film aus den 30er Jahren.

City

T H E A T I N E R
22.30 LADYKILLERS E 1955

E L D O R A D O
12., 14.45, 17.30, 20.15
DER GROSSE DIKTATOR
R/D Chaplin USA 1914
23.00 HO! R: Roberto Enrico
Unterhaltsamer Kriminalund Liebesfilm, handelt von einem Gangster, der eigentlich ein kleiner Junge geblieben ist.

F I L M C A S I N O
23.00 DER LETZTE TANGO
Orig.

Theater

T H E A T E R D I E K L E I N E F R E I H E I T
20.00 ERGÖTZLICHE KOMÖDIE von Valentin

M O D E R N E S T H E A T E R II
20.30 DIE REISE NACH CHINA

R A T I O N A L T H E A T E R
20.30 LES GARCONS TERRIBLES Transvestitenshow

T H E A T E R D E R J U G E N D
09.30 WILDWECHSEL

Kneipen

D O M I C I L E
immer noch Pony Poindexter Quartett

P O D I U M
Owen Sherman's Jazz Band

A L T E B U R G
Slainte - Irish Folksong Group

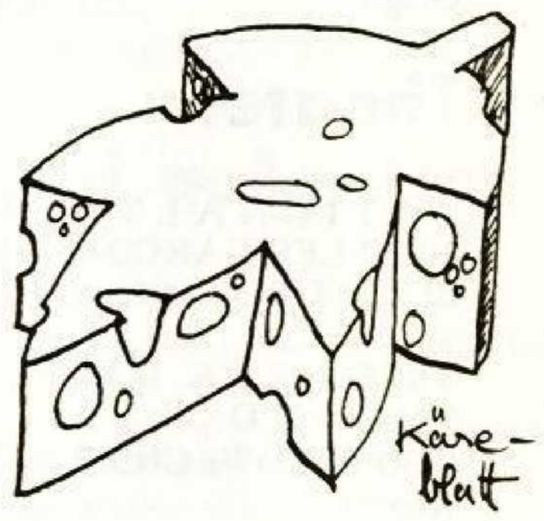
P N
Nasher

Allotria
20.30 PINKYS COURT HOUSE GANG

und außerdem

K O M M U N I K A T I O N S - U N D T H E R A P I E G R U P P E
19.30-21.30 Kathi-Kobus-Str. 15
II Unkostenbeitrag DM 5,--

S P D
19.30 Sektionsversammlung Forstenried-Fürstenried mit Bürgermeister Heydenreich, im Wienerwald Bernerstr.



Di 24.7.

Film

Vorstadt

F I L M S T U D I O S O L L N
20.15 DIE FERIEN DES HERRN HULOT von und mit Tati.

R E X
15.30,18., 20.15 DAS SCHWEIGEN R:Ingmar Bergmann

A R E N A
14.30, 16.30, 18.30,20.30 ICH WERDE DICH AUF HÄNDEN TRAGEN mit Christina Söderbaum.

Schwabing

S T U D I O I M I S A B E L L A
17.45, 20: Zwei Filme in einem Programm: LUDWIG II. - KÖNIG VON BAYERN. D/F 1967 R: Frederic Rossif.
UNE PARTIE DE CAMPAGNE (Eine Landpartie, OmU) R: Jean Renoir. F 1936 (vgl. 25. 7.)
22.15 OBRIGKEITSFILM v. Vlado Kristl

T Ü R K E N D O L C H
17.45, 20.30, 23: DAS NARRENSCHIFF

L E O P O L D
13.30, 15.45, 18, 20.30: MACHS NOCH EINMAL' SAM! mit Woody Allen
22.40 DAS LOCH IN DER TÜR mit Marlon Brando

A B C
15.45, 18, 20.30: DIE LETZTE VORSTELLUNG R:P. Bogdanovich
23: JULES UND JIM. R: Fr. Truffaut. 'In Wahrheit gibt es keine grossen und keine kleinen Stoffe. Je kleiner ein Stoff ist, umso mehr kann ich ihn mit Grösse abhandeln. In Wahrheit zählt nichts als die Wahrheit. ' (Chabrol) Truffaut at his best: Eine "Hymne an die Freundschaft schaft", eine "reine Liebe zu dritt". Gefühlskino: Liebe, Lachen, Leidenschaft, Trauer, Trennung, Tod. Zwei Freunde, die sich mögen, und eine Frau, die beide liebt. Truffaut inszeniert Utopien; seine Personen wollen glücklich sein. Sie verstrikken sich in ihren Gefühlen, sie scheitern. Doch Film ist nicht Realität: zwei Stunden lang singt Truffaut optische und akustische Melodien der Zärtlichkeit und der Lebensfreude (Kamera: Raoul Coutard, Musik: Georges Delerue), der Zuschauer kann träumen.

HILOTRIA
Jazz-Saloon
München Türkenstraße 33
Tel 287342
Jeden Sonntag Schweinebratenjazz-Frühschoppen ab 11 Uhr

Münchner Kinderstube
****
8 München 5, Aventinstraße 8
Tel.: 22 61 57
AN- UND VERKAUF VON
BABY- UND KINDERKLEIDUNG
SPIELSACHEN
KINDERWAGEN
UMSTANDSMODEN
******
Montag-Freitag: 13.00-18.00
Samstag: 9.00-12.00

Bücherkiste + Galerie
Tee + Spielstube
E. Schliebener
Görresstraße 33
☎ 52 68 92
geöffnet:
Werkt. 9-12 und 14-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Di 24.7.

CINEMONDE
15.30, 19,30, DIE MAMA UND DIE HURE. (OmU) R: Jean Eustache (vgl. 25. 7.)
23.15 EKSTASE R:L. Machaty D: Hedy Lamarr. Erotischer Film aus den dreissiger Jahren.

City

ELDORADO
12, 14.45, 17.30, 20.15 DER GROSSE DIKTATOR. R/D: Charlie Chaplin. USA 1940
23.00 HO! mit Belmondo

THEATINER
22.30 FRENCH CONNECTION USA 1971

FILMCASINO
23: DER LETZTE TANGO'.... Orig.!

Theater

RATIONALTHEATER
20.30 LES GARCONS TERRIBLES, Transvestitenshow

THEATER DER JUGEND
9.30 WILDWECHSEL v. F. X. Kroetz

MODERNES THEATER
20.30 OBERÖSTERREICH von F.X. Kroetz

MODERNES THEATER II
20.30 DIE REISE NACH CHINA

DIE KLEINE FREIHEIT
20: ERGÖTZLICHE KOMÖDIE von Karl Valentin

INTIMES THEATER IM KÜNSTLERHAUS
20.00 KINDSMORD
Lesung von Peter Turrini

THEATER 44
20.30 DAS PENTHOUSE

Szenenfoto: Kroetz "Oberösterreich"

Kneipen

Allotria
20.30 Jazz Kids

DOMICILE
Pony Poindexter Quartett mit Willy Johanns - Voc.

PODIUM
Ballhouse Veteranen

ALTE BURG
Jazz Jubilation

TABARIN
The Tabarins machen Soul

PN
Nasher

CRASH
19.30 - 21.30
Whiskytime. Soviel Whisky wie man will für DM 5,--

und außerdem

Stadtteilgruppe Haidhausen
20.00 Sedanstr.23/ Laden Arbeiterbund

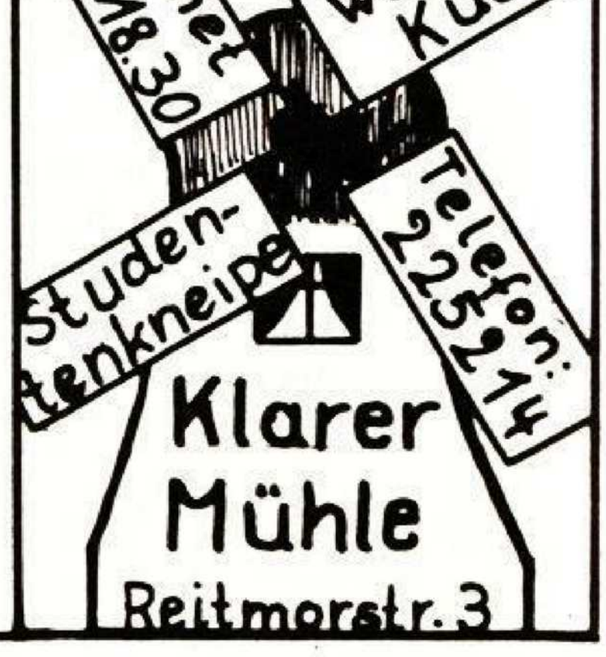
Stadtteilgruppe Westend
19.30: Gaststätte am Gollierplatz/Arbeiterbund

CIRKUS KRONE
20.00 Eric Burdon

MAX PLANCK GYM. PASING
Weinbergstr. 29 (Am Westbad)
von 12.00 bis 20.oo Uhr
Open air non stop pop concert mit clygg, saffran, uncle john's band, papilla, syharos, kory
Eintritt DM 4,--

domicile
JAZZCLUB
tägl. live Jazz
INHABER: JOE + RUTH HAIDER
8 MÜNCHEN-SCHWABING
SIEGESSTR. 19/I · TEL. 39 94 51

Schwabing · Marschallstr. 2
tgl ab 19oo
Export Pils Hannen Alt
vom Faß
Tel 39 50 32



Mi 25. 7.

Film

Clubs, Museen

iff IM ISABELLA
22.00 GESCHICHTSUNTERRICHT. Von Jean Marie Straub. BRD 1972. (S. ausführliche Kritik im vorderen Teil)
Vorprogramm: EINLEITUNG ZU SCHÖNBERGS BEGLEITMUSIK ZU EINER LICHTSPIELSCENE. Jean-Marie Straub BRD 1973. Emigrantendialog. Film über die nackte Gewalt des täglichen Lebens, die es Künstlern wie Straub, Schönberg und Nestler in Deutschland unmöglicht macht, die Wahrheit zu sagen. Sie bekommen keine Arbeitsmöglichkeiten und müssen ins Ausland emigrieren.

Vorstadt

FILMSTUDIO SOLLN
20.15 KLUTE mit Jane Fonda.

REX
15.30, 18.00, 20.15
DAS SCHWEIGEN R.I.Bergmann

ARENA
JV 14.00 TOLLE KERLE AUF HEISSEN FEUERSTÜHLEN mit Steve.
16.30, 18.30, 20.30
ROSEMARIE'S BABY R: Polanski, D: Mia Farrow

Schwabing

STUDIO IM ISABELLA
17.45, 20.00 Zwei Filme in einem Programm: LUDWIG II - KÖNIG VON BAYERN Dokumentarfilm von Fr. Rossif. D/F 1967
UNE PARTIE DE CAMPAGNE (Eine Landpartie) OmU.
R: Jean Renoir F. 1936
Französische Landschaft: ein stiller Flußlauf, flimmernde, lastende Mittagshitze. Mit impressionistischen, atmosphärisch dichten Bildern variiert Renoir auf den Spuren Maupassants das Thema des "L'amour fou", der unmöglichen Liebe, das den französischen Film bis heute immer wieder beschäftigt.

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
DAS DING (IT's a mad mad world von Stanley Kramer. USA 1963

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18., 20.30
MACHS NOCH EINMAL, SAM!
22.40 VIVA ZAPATA!
R: Eleia Kazan, D: M.Brando

ABC
15.45, 18., 20.30
DIE LETZTE VORSTELLUNG
R: P. Bogdanovich
23.00 POLIZEIREVIER LOS ANGELES OST

CINEMONDE
15.30, 19.30,
DIE MAMA UND DIE HURE OmU. R: Jean Eustache.
Ein junger Mann lebt in Paris. Ohne Beruf sitzt er in Cafes herum, diskutiert, hört Platten oder liest Proust. Er trennt sich von einer Frau, die er liebt, lernt eine andere kennen, die ihn an seine vorige Geliebte erinnert. Er verabredet sich öfter mit ihr, lebt dabei mit einem anderen Mädchen zusammen. Die Neue beginnt, sich in ihn zu verlieben. Es kommt zu einem Dreiecksverhältnis, das nach vielen Konflikten, Selbstmordversuch und einer Schwangerschaft schließlich damit endet, daß der Mann seiner neuen Geliebten einen Heiratsantrag macht.
Eustaches Film, das Ereignis der Festivals von Cannes und Berlin, zeichnet in dreieinhalb Stunden das Portrait einer in privaten Problemen und in extremer Sensibilität gefangenen französischen Jugend. Mit langen Monologen und Dialogen und einer Kamera, die ruhig und distanziert beobachtet, schildert er die Stimmung einer Generation, die mit dem Scheitern der Mairevolte 1968 ihre Niederlage erlebte, die ihre politischen Hoffnungen begraben hat. Abschied von Träumen und Utopien: die Absage an die ungebundene Sexualität, die Rückkehr in die Ehe und die Sehnsucht nach einem Kind signalisieren das Einmünden in eine Bürgerlichkeit, gegen die diese Jugend aufbegehrt hatte
23.15 EXTASE. R:L.Machaty, D: Hedy Lamarr. Erotischer Film aus den 30er Jahren.

City

EUROPA
22.30 THE PROFESSIONALS (Die gefürchteten Vier) R:Richard Brooks. D:B.Lancaster, Lee Marvin, Robert Ryan, Jack Palance, Claudia Cardinale
USA 1969
Dieser Revolutionswestern (Mexico) ist ein schüchterner Versuch, die amerikanische Vietnampolitik zu kritisieren.

ELDORADO
12., 14.45, 17.30, 20.15
DER GROSSE DIKTATOR
R/D Chaplin
USA 1940
23.00 KALTER HAUCH mit Charly Bronson.

THEATINER
16.00 AMPHITRYON R:R. Schünzel D 1935
22.30 FRENCH CONNECTION
USA 1971

FILMCASINO
23. DER LETZTE TANGO Orig.

Theater

THEATER DER JUGEND
9.30, 19.30 WILDWECHSEL

MÜNCHNER PUPPENTHEATER
15.00 DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN

MÜNCHNER MARIONETTENTHEATER
15.00 DER KLEINE MUCK
20.00 DIE ZAUBERFLÖTE

THEATER "DIE KLEINE FREIHEIT"
20.00 ERGÖTZLICHE KOMMÖDIE von Valentin

INTIMES THEATER IM KÜNSTLERHAUS
20.00 KINDSMORD von Peter Turrini

MODERNES THEATER
20.30 OBERÖSTERREICH

MODERNES THEATER II
20.30 DIE REISE NACH CHINA

THEATER 44
20.30 zum letzten Mal: DAS PENTHOUSE

RATIONALTHEATER
20.30 DIE GROSSE TRANSVESTITENSHOW

Kneipen

DOMICILE
Pony Poindexter Quartett

PODIUM
Gebr. Vohwinkel & Co "Mams"

MUH
Peter F, Bernd Neumann, Spyros, Alula, Fredl Fesl, Petra und Chivo

TABARIN
Soul Music

PN
Nasher

Allotria
20.30 Ballhouse Jazz Band

und außerdem

JUSOS
19.30 im Heimperthof, Wolfhaltstr. Arbeitsgemeinschaft
19.30 Sektion Lehel, Hildegardhof, Hildegardstr. 9 Thema: Was wollen die Jusos?

SPD
20.00 Im Scharfen Eck, Theresienstr. Sektionsversammlung: Schulpolitik

AKTION MAXVORSTADT
20.00 Ludwigstr. 16a, im Pfarrsaal Skt.Ludwig (vorher anrufen, ob Termin noch gilt 39 62 74)

GESELLSCHAFT D. FREUNDE ALBANIENS
19.30 im Herzogstand, Herzogstr. 44

MÜNCHEN SCHWABING
KAUFLADEN
Kurfürstenstraße 7
Tel 3 78 13 51

Club
BETWEEN
8000 München 22 · Seitzstraße 5 · Telefon 29 74 32

Do 26.7.

Film

Clubs, Museen

LENBACH GALERIE
20. Filme von Hollis Frampton

TEAM FILM
Universität, Hörsaal 101
19.30 EIN ZUM TODE VERURTEILTER IST ENTFLOHEN
R:Robert Bresson. F 1956
Wer Bresson noch nicht kennt, sollte unbedingt hingehen! Ein französischer Widerstandskämpfer wird 1943 von der Gestapo gefasst und zum Tode verurteilt. Doch nach monatelangen Vorbereitungen, gelingt es dem Gefangenen zu fliehen. Obwohl die Kamera die Gefängniszelle nicht verläßt, wird der Film nicht ermüdend(soweit ich sehe, einer der wenigen gelungenen Versuche dieser Art). Der Widerstandsgeist, wie er sein könnte, kommt in der Machart des Films heraus. Streng, ohne jede Effekte, immer aufs Wichtige konzentriert.

Vorstadt

FILMSTUDIO SOLLN
20.15 KLUTE mit Jane Fonda

REX
15.30, 18.00 20.15
HAMISH, DER SKLAVENHÄNDLER R: Raoul Walsh, D: Clark Gable, Yvonne de Carlo.
Ein epischer angelegter Farbfilm in dem Walsh geschickt seine Argumentation gegen Rassismus einarbeitet, ohne die Argumente von den subjektiven Vorstellungen der Figuren zu lösen. Sehenswert!

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
ROSEMARIE'S BABY R:Polanski
D: Mia Farrow

Schwabing

STUDIO IM ISABELLA
17.45, 20.00 DER GROSSE VERHAU von Alexander Kluge D 1971
Bürgerkrieg im Weltall im Jahre 2034, jeder gegen jeden, in Gestalt eines Science-Fiction-Films übt Kluge Kritik am Kapitalismus. Ungeheuer witzig!! Sehenswert!
22.15
WENDEKREIS DES KREBSES v. J.Strick nach H. Miller

TÜRKENDOLCH
17.45, 20.30, 23.00
DAS DING (Its a mad mad World) USA 1963. v. Stanley Kramer.

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
MACH'S NOCH EINMAL, SAM
22.40
VIVA ZAPATA! R: Elia Kazan
D: Manfred Brando

ABC
15.45, 18.00, 20.30
DIE LETZTE VORSTELLUNG von P. Bogdanovich
23.00 POLIZEIREVIER LOS ANGELES OST

CINEMONDE
15.30, 19.30 DIE MAMA UND DIE HURE OmU s. 25.7.

City

EUROPA
22.30 THE PROFESSIONALS (Die gefürchteten Vier) R: Richard Brooks. USA 1969 Orig.

ELDORADO
12.00,14.45,17.30,20.15
DER GROSSE DIKTATOR
R/D Chaplin
23.00 KALTER HAUCH mit Bronson

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
L'AUBERGE ROUGE (Die unheimliche Herberge)F 1951 R: Claude Autant-Lara,
D: Fernandel. OmU
22.30 FRENCH CONNECTION USA 1971

FILMCASINO
23.00 DER LETZTE TANGO

Theater

THEATER "DIE KLEINE FREIHEIT"
20.00 ERGÖTZLICHE KOMÖDIE von Valentin

INTIMES THEATER IM KÜNSTLERHAUS
20.00 KINDSMORD von Peter Turrini

MODERNES THEATER
20.30 OBERÖSTERREICH

MODERNES THEATER II
REISE NACH CHINA 20.30

RATIONALTHEATER
20.30 DIE GROSSE TRANS–VESTITENSHOW

MARIONETTENSTUDIO "KLEINES SPIEL"
19.30 IKARUS (Freier Eintritt)

KEKK
siehe 20.7.

Kneipen

DOMICILE
Joe Haider & Friends: Benny Bailey - tp; Andy Scherrer - ts/ss; Rudi Fuesers - tb; Isla Eckinger b/cello; Joe Nay.

PODIUM
Allotria Jazzband mit G.Vohwinkel

MUH
Peter F, Paul, Bernd Neumann, Wolfram Drehleier, Rüdiger & Heidi, Arthur Loibl

ALTE BURG
Pinky's Courthouse Gang

TABARIN
The Tabarins

CRASH
Stummick spielt, Verzehrbon: 4,80

und außerdem

DEUTSCH–CHINESISCHE FREUNDSCHAFTSGESELLSCHAFT
19.00 Trautenwolfstr. 3/Sinologisches Institut

ZEN-YOGA CLUB
Tengstr. 24, 20.00 Diskussionsvortrag mit Einführung: Eckandar, die Wissenschaft von Seelenweisen

Fr 27.7.

Film

Clubs, Museen

UNDEPENDENT
im Cinemonde
22.30, 24.00 SITUATIONEN von Irm und Ed Sommer

Vorstadt

FILMSTUDIO SOLLN
20.15 DAS MÄDCHEN IRMA LA DOUCE von Billy Wilder

REX
15.30, 20.00 DIE BRÜCKE AM KWAI. R: David Lean
USA 1957

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
WENN MÄDCHEN INS MANÖVER ZIEHEN mit Grete Weiser

Schwabing

ABC
15.45, 18., 20.30
DIE LETZTE VORSTELLUN
R:P. Bogdanovich
23.00 DIE HAFENKNEIPE VON TAHITI (Donovan's Reef)
R:John Ford, D: John Wayne, Lee Marvin. USA 1963
Ein vergnüglicher Ferienfilm. Grundiert ist die romantische Szenerie von der Illusion, daß noch Winkel in der Welt geben könnte, in die man sich vor Kr (hier der 2. Weltkrieg) und Politik flüchten könnte.

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18., 20.30
MACH'S NOCH EINMAL, Sam. mit Woody Allen
22.40 DER WILDE mit M. Brando

STUDIO IM ISABELLA
17.45, 20.00 DIE ERMORDUNG TROTZKIS
F/I 1972 R: Joseph Losey,
D: Romy Schneider, Richard Burton, Alain Delon
22.15 THOMAS CROWN IST NICHT ZU FASSEN mit Steve, USA 1967

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
DER JUNGE TÖRLESS
R: Volker Schlöndorff nach der Erzählung von Robert Musil
Schlöndorffs Erstling - und vielleicht sein bester Film. Die Szenerie des Internats wird in Bild und Ton sinnlich fassbar als Einübung in gesellschaftliche Zwänge. Die Grausamkeit der Schüler untereinander erscheint als vergeblicher Befreiungsversuch: dann damit ahmen sie nur die Herrschaft der Erwachsenen nach. Die Dialoge sind wörtlich von Musil (1906): dieses Verfahren bringt Kühle und Distanz in den Film, es ist ehrlicher und genauer als jede Modernisierung.

Fr 27. 7.

City

EUROPA
22.30 FUZZ (Auf leisen Sohlen kommt der Tod) USA 1971 Orig

ELDORADO
12., 14.45, 17.30, 20.15, 23.00
DER GROSSE DIKTATOR
mit Beppo Brehm und Albert Schweitzer an der Orgel

THEATINER
22.30 ALICE'S RESTAURANT
R: Arthur Penn. D: Arlo Guthrie.

FILMCASINO
23.00 DER LETZTE MAMBO Orig.

Theater

MÜNCHNER PUPPENTHEATER
15.00 DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN

KEKK
siehe 20.7.

RATIONALTHEATER
20.30 LES GARCONS TERRIBLES Transvestitenshow

THEATER "DIE KLEINE FREIHEIT"
20.00 ERGÖTZLICHE KOMMÖDIE von Valentin

INTIMES THEATER IM KÜNSTLERHAUS
20.00 KINDSMORD v. Peter Turrini

MODERNES THEATER
20.30 OBERÖSTERREICH von Karl May

MODERNES THEATER II
20.30 DIE REISE NACH CHINA

Kneipen

MUH
Peter F, Ulli, Harry Bunge, Arthur Loibl, Irish, Flamenco Fredl.

DOMICILE
Joe Haider & Friends s. 26.7.

ALTE BURG
New Footwarmers, Jazz&Blues

Allotria
20.30 Occam Street Footwarmers

PODIUM
Ragtime Yahoos

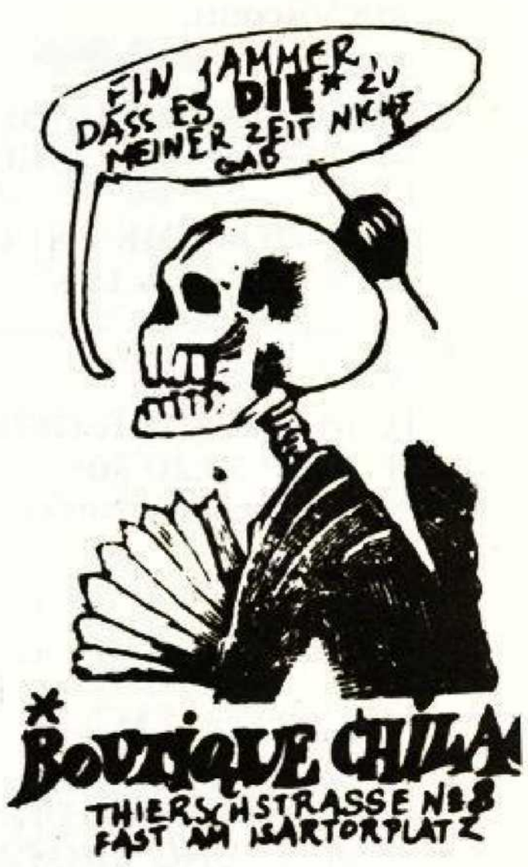
TABARIN
The Tabarins

und außerdem

MIU
20.00 Königinstr. 47
Die Technik der transzendentalen Meditation

STADTEILGRUPPE PERLACH
19.30 Gaststätte Hufnagel, Ottobrunnerstr. - Arbeiterbund

KOOPERATIVE TÜRKENSTR. 5.1
Bilder - Objekte - Grafiken-Laserlichtzeichnungen
Tel. 28 73 27



Sa 28.7.

Film

Clubs, Museen

UNDEPENDENT IM CINEMONDE
22.30, 24.00 SITUATIONEN von Irm und Ed Sommer

Vorstadt

FILMSTUDIO SOLLN
17.00, 20.15 DAS MÄDCHEN IRMA LA DOUCE. R: Billy Wilder.
JV 15.00 TOM UND JERRY AUF DEM KRIEGSPFAD

REX
Matinee 13.30 WOODY UND SEINE SPIESSGESELLEN
15.30, 20.00 DIE BRÜCKE AM KWAI USA 1957

ARENA
JV 14.00 UNTER GEIERN
16.30, 18.30, 20.30
MACBETH v. Polanski.

Schwabing

TÜRKENDOLCH
18., 20.30, 23.,
VERFLUCHT, VERDAMMT UND HALLELUJA R: Clucher I 1972

STUDIO IM ISABELLA
15.30, 17.45, 20.00
DIE ERMORDUNG TROTZKIS F/I 1972 R:J. Losey, D: Romy Schneider, Richard Burton, Alain Delon.
22.15 THOMAS CROWN IST NICHT ZU FASSEN

LEOPOLD
13.30, 15.45. 18.00, 20.30
MACH'S NOCH EINMAL, SAM!
22.40 DER WILDE mit Marlon Brando

ABC
15.45, 18., 20.30
DIE LETZTE VORSTELLUNG
R: P. Bogdanovich
23.00 DIE HAFENKNEIPE VON TAHITI (Donavan's Reef)
R: John Ford, D: John Wayne, Lee Marvin USA 1963 s. 27.7.

CITY

EUROPA
22.30 FUZZ (Auf leisen Sohlen kommt der Tod) USA 1971 Orig!

ELDORADO
12., 14.45, 17.30, 20.15, 23.,
DER GROSSE DIKTATOR
R/D Chaplin

THEATINER
14.00 BERLIN ALEXANDERPLATZ R: Piel Jutzi, D: H. George, Maria Bard D 1931
Nach Motiven des Romans von Döblin.
22.30 ALICE'S RESTAURANT

FILMCASINO
23.00 DER LETZTE TANGO Orig!!!

Theater

MÜNCHNER MARIONETTENTHEATER
15.00 DER KLEINE MUCK
20.00 DIE KLUGE (eine Puppenoper)

MÜNCHNER PUPPENTHEATER
15.00 DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN
20.00 EIN SOMMERNACHTSTRAUM

THEATER DIE KLEINE FREIHEIT
20.00 ERGÖTZLICHE KOMÖDIE von K. Valentin

INTIMES THEATER IM KÜNSTLERHAUS
20.00 KINDSMORD, Lesung von Peter Turrini

KEKK
siehe 20.7.

MODERNES THEATER
20.30 OBERÖSTERREICH VON F.X. Kroetz

MODERNES THEATER II
20.30 DIE REISE NACH CHINA

RATIONALTHEATE
20.30 LES GARCONS TERR
BLES Transvestitenshov

Kneipen

DOMICILE
Joe Haider & Friends, s. 26.7

PODIUM
Capitol Jazz Band

MUH
Paul, Volker Emmerich, Spi
Alula, Arthur Loibl, Irish,

ALTE BURG
Ensemble Bessarabia

TABARIN
The Tabarins machen Soul

Allotria
20.30 Platypus Hot Roman

und außerdem

KOOPERATIVE TÜRKENSTR. 51
Bilder Objekte Grafiken Lase
lichtzeichnungen

So 29. 7.

Film

Vorstadt

FILMSTUDIO SOLLN
JV 15.00: TOM UND JERRY AUF DEM KREIGSPFAD.
17.00, 20.15: LUDWIG II von Visconti.

REX
Matinee 13.30:WOODY UND SEINE SPIESSGESELLEN
15.30,20.00:DIE BRÜCKE AM KWAI.USA 1957.

ARENA
JV 14.00:UNTER GEIERN
16.30,18.30,20.30: MACBETH v.Polanski

Schwabing

STUDIO IM ISABELLA
15.30,17.45,20.00:DIE ERMORDUNG TROTZKIS
R:J.Losey,D:Romy Schneider,R,Burton,A.Delon.

TÜRKENDOLÇH
18.00,20.30,23.00
averflucht,VERDAMMT UNS HALLELUJAH
R.Clucher.I 1972

LEOPOLD
13.30,15.45,18.00,20.30: MACHS NOCH EINMAL, SAM mit Woody Allen.
22.40:Lilith

ABC
15.45,18.00,20.30:
DIE LETZTE VORSTELLUNG

City

ELDORADO
12.00,14.45,17.30,20.15, 23.00:DER GROSSE DIKTATOR R/D:Ch.Chaplin. USA. 1940

THEATINER
11.00,13.34:YELLOW SUBMARINE
22.30:ALICE'S RESTAURANT R:Arthur Penn. USA 1969

FILMKASINO
10.00,23.00:DER LETZTE TANGO.... Orig.!

Theater

MÜNCHNER PUPPENTHEATER
14.00,15.30,ROTKÄPPCHEN

MÜNCHNER MARIONETTENTHEATER
14.00 DAS MÄRCHEN VOM FISCHER UND SEINER FRAU

THEATER DIE KLEINE FREIHEIT
20.00 ERGÖTZLICHE KOMÖDIE von K.Valentin

INTIMES THEATER IM KÜNSTLERHAUS
20.00 KINDSMORD

MODERNES THEATER
20.30:OBERÖSTERREICH von F.X.Kroetz

RATIONALTHEATER 20.30:LES GARCONS TERRIBLES(Transvestitenshow)

Kneipen

DOMICILE
Joe Haider & Friends mit: s.26.7.

PODIUM
G.Vohwinkels Jazz & Swinggesellschaft

MUH
Gottfried Schlägel,Flamenco Fredl,Frederik Lopez,Fredl Fesl,Stephan Munck,Harry Bunge

ALLOTRIA
11.00 Frühschoppen mit den Knödelboys
20.30:Werner Geissler Sextett

ALTE BURG
Tarogato Hot Seven

KEKK
siehe 20.7.

TABARIN
The Tabarins

und außerdem

HAM
19.00 Kaulbachstr.22 a: Homosexuelle Aktion München trifft sich.Näheres: Tel 445386,3515936

VÖLKERKUNDE MUSEUM
Buddistische Kunst Australien,Südsee,Mexiko, Peru und China
9.30 - 16.30
Maximilianstr.42
Eintritt frei!

Mo 30. 7.

Film

Vorstadt

FILMSTUDIO SOLLN
20.15:LUDWIG II.v.Visconti

REX
15.30,20.00:DIE BRÜCKE AM KWAI.USA 1957

ARENA
16.30,18,30,20.30: MACBETH v.Polanski

Schwabing

STUDIO ISABELLA
17.45,20.00:ACCIDENT - ZWISCHENFALL IN OXFORD
R:J.Losey,D:Dirk Bogarde GB 1966
Die altertümliche Oxford-Szenerie gibt nichts preis von den Konflikten der Menschen in ihr.Die Art wie Losey in den Film hereinholt,was die Wirklichkeit verbergen will(und was die Figuren verbergen wollen) zeigt er in der ersten Szene: Einstellung auf eine schöne alte Villa in der Nacht.Ein Autounfall ereignet sich:man hört es nur.Dann kommt in einer langen Rückblende die Vorgeschichte dieses Unfalls. Die Kameraderie zwischen dem (bürgerlichen)Universitätsdozenten und seiem (adeligen)Schüler versagt,als es um eine Frau geht,als die Beweggründe des Karrieremachens an den Tag kommen.
22.15:DIE SONNE ANGREIFEN von Peter Lilienthal nach W.Gombrowicz.D 1971

TÜRKENDOLCH
18.15,20.30,22.45:
CAT BALLOU.USA 1965
Mit Jane Fonda,Lee Marvin

LEOPOLD
13.30,15.45,18.00,20.30: MACHS NOCH EINMAL, SAM mit Woody Allen
22.40:PLAY IT AGAIN,SAM Orig!

Bereits im Originaltitel wird deutlich ('Spielen' statt ' Machen') um welches entscheidende Quentchen Originalfassungen besser sind.

ABC
15.45,18.00,20.00,20.30:
DIE LETZTE VORSTELLUNG
R: P.Bogdanovich
23.00:TREIBJAGD

CINEMONDE
22.30:EKSTASE.R:L.Machaty,D:Hedy Lamarr.Erotischer Film aus den 30er Jahren

City

ELDORADO
12.00,14.45,17.30,20.15:
DER GROSSE DIKTATOR R/D:Ch.Chaplin. USA 1940
23.00:COWBOY. R:Delmer Daves,D: Glenn Ford

THEATINER
22.30:ALICE'S RESTAURANT R: Arthur Penn. USA 1969.

FILMCASINO
23.00:DERLETZTE TANGO... Orig.!

DISKOTHEKEN MÖBIUS
8 München 22, Christophstraße 4, Tel.: 29 79 83
STEREOANLAGEN; STEUERGERÄTE MIT 2 BOXEN 270,--
STUDIOPLATTENSPIELER ab 350,--
STEUERGERÄTE MIT 2 x 90 WATT VERSTÄRKER 998,--

Mo 30. 7.

Theater

THEATER "DIE KLEINE FREIHEIT
20.00 ERGÖTZLICHE KOMÖDIE von Karl Valentin

MODERNES THEATER II
20.30 REISE NACH CHINA

RATIONALTHEATER
20.30 LES GARCONS TERRIBLES - Transvestiten-show

Kneipen

DOMICILE
Joe Haider & Friends
siehe 26.7.

PODIUM
Owen Sherman's Jazzband

ALTE BURG
Slainte-Irish, Folksong Group

ALLOTRIA
20.30 Pinkys Courthouse Gang

und außerdem

KOOPERATIVE TÜRKENSTR.51
Bilder - Objekte - Graphiken
Laserlichtzeichnungen
Tel 287327

MIETERINITIATIVE HASENBERGL
20.00 Wintersteinstr.46
Hasenbergl

KOMMUNIKATIONS- U. THERAPIEGRUPPE
19.30-21.30 Kathi-Kobus-Str. 15
II, Unkostenbeitrag 5,--

ANGLIA
ENGLISH
BOOKSHOP
8 MÜ 40 SCHELLINGSTR 10
TEL. 28 36 42
BOOKS AND NEWSPAPERS

Di 31. 7.

Film

Vorstadt

FILMSTUDIO SOLLN
20.15,:LUDWIG II
v.Visconti.

REX
15.30.18.00,20.15:
YELLOW SUBMARINE

ARENA
14.30,16.30,18.30,20.30:
DIE ENGLISCHE HEIRAT

Schwabing

STUDIO IM ISABELLA
17.45,20.00:ACCIDENT - ZWISCHENFALL IN OXFORD. R: J.Losey,D:Dirk Bogard GB
Bogarde GB 1966
22.15:DIE SONNE ANGREIFEN von Peter Lilienthal nach W.Gombrowicz. D. 1971

LEOPOLD
13.30,15.45,18.00,20.30:
MACHS NOCH EINMAL, SAM mit Woody Allen
22.40:PLAY IT AGAIN, SAM
Orig.!

ABC
15.45,18.00,20.30:
DIE LETZTE VORSTELLUNG R:P.Bogdanovich
23.00:TREIBJAGD

CINEMONDE
22.30:EHSTASE. R:L.Machaty,D.Hedy Lamarr.Erotischer Film aus den 30er Jahren.

TÜRKENDOLCH
18.15,20.30,22.45:
CAT BALLOU mit Jane Fonda ,Lee Marvin.USA 65

City

ELDORADO
12.00,14.45,17.30,20.15:
DER GROSSE DIKTATOR
R/D:Ch.Chaplin. USA 1940
23.00:COWBOW von Delmer Daves

THEATINER
22.30:FRENZY USA 72
R;A.Hitchcoock

FILMKASINO
23.00:DER LETZTE TANGO
Orig.!

Theater

THEATER "DIE KLEINE FREIHEIT"
20.00:ERGÖTZLICHE KOMÖDIE von K.Valentin

INTIMES THEATER IM KÜNSTLERHAUS
20.00:KINDSMORD von P. Turrini

MODERNES THEATER
20.30:OBERÖSTERREICH
v.F.X.Kroetz

MODERNES THEATER II
20.30:REISE NACH CHINA

RATIONAL-THEATER
20.30 :LES GARCONS TERRIBLES (Transvestiten-show)

Kneipen

ALTE BURG
Jazz Jubilatim

TABARIN
The Tabarins

ALLOTRIA
20.30: Jazz Kids

PODIUM
Ballhouse Veteranen

DOMICILE
Joe Haider and Friends:siehe 26.7.

und außerdem

ARBEITERBUND
20.00:Gaststätte Mätthäser/ Hasenbergl.
Diskussionsabend über das Programm des Arbeiterbundes für den Wiederaufbau der KPD

KOOPERATIVE TÜRKENSTR.51
Laserlichtzeichnungen
Tel 287327

SECOND-HAND-SHOP
M&P
FIRST-QUALITY
Bei uns kann jeder etwas finden:
DAMEN - HERREN
KINDERHOSEN
aus 2. HAND
Wir nehmen auch guterhaltene und gereinigte Kleidung in Kommission
Sie finden uns:
8 M-2 FÜRSTENSTR. 17
(RÜCKGEBÄUDE)

iff
internationales forum der filmavantgarde münchen e.v.

Mittwochs & Sonntags
22.00 im Isabella

FILME FÜR ANSPRUCHSVOLLE

- Politik
- Gesellschaftskritik
- Aussenseiter

KINO ALS ALTERNATIVE

Mi 1.8.

Film

Vorstadt

FILMSTUDIO SOLLN

17.00 (!),20.15 LUDWIG DER II von Visconti.

REX
15.30,18.00,20.30: DIE FERIEN DES HERRN HULOT von und mit Tati

ARENA
JV 14.00:UNTER GEIERN
16.30,18.30,20.30: STILLE TAGE IN CLICHY nach Henry Miller

Schwabing

STUDIO IM ISABELLA
17.30,20.00,22.30 (!) : WENN DIE KRANICHE ZIEHEN.R:Kalatosow, D: Tatjana Samoilowa UDSSR 1957

TURKENDOLCH
18.15,20.30,22.45: DIE ZEITMASCHINE USA 1959
Nach dem Roman von H.G.Wells.
Science - Fiction,die auch in die Vergangenheit führt.

LEOPOLD

13.30,15.45,18.00,20.30: MACHS NOCH EINMAL,SAM mit Woody Allen.
22.40: WAS GIBTS NEUES, PUSSY? USA 1966 mit Woody Allen und Peter Seller.

ABC
15.45,18.00,20.30,: DIE LETZTE VORSTELLUNG R:P.Bagdanovich

CINEMONDE
22.30:EKSTASE.R:L.Machaty D':Hedy Lamarr.Erotischer Film aus den 30er Jahren.

CITY

EUROPA
22.30,:WHAT'S UP,DOC? R:P.Bogdanovich. USA 71
Drebuch:Barbara Streisand, Ryan O'Neal
Orig.!

Konzentrat und 'Remake' älterer Hollywoodkomödien. Man lacht nicht nur über die Gags,weil sie gut gebracht sind,sondern auch wie über alte Bekannte,die irgendwann einmal etwas Komisches gemacht oder gesagt haben,das man längst vergessen hatte - bis zu dem Augenblick,da man sie zufällig wiedertrifft.

ELDORADO
12.00, 14,45, 17,30,20.15: DER GROSSE DIKTATOR
R/D Ch.Chaplin. USA 1940

THEATINER
16.00,:BERLIN ALEXANDERPLATZ. R.:Piel Jutzi, D.:H George,Maria Bard. D.1931.
22.30:FRENZY , USA 1972 R Alfred Hitchcock.

FILMKASINO
23.00:DER LETZTE TANGO.... Orig!

Theater

THEATER DIE KLEINE FREIHEIT
20.00 ERGÖTZLICHE KÖMÖDIE von K.Valentin

INTIMES THEATER IM KÜNSTLERHAUS
20.00:KINDSMORD von P. Turrini

MODERNES THEATER
20.30:OBERÖSTERREICH von F X.Kroetz

MODERNES THEATER II
20.30:REISE NACH CHINA

RATIONALTHEATER
20.30:LES GARCONS TERRIBLES(Transvestitenshow)

Kneipen

PODIUM
Gebr.Vohwinkel & Co. Mams

MUH
Peter F.,Rob Grave,Holger Winkler,Petra und Chivo, Fredl Fesl,Alula.

TABARIN
The Tabarins

ALLOTRIA
20.30:Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Platybus hot Romances

und außerdem

AKTION 218
Müllerstr. 53 17-19.00

AKTION MAXVORVORSTADT
20.00:Ludwigstr. 16 a PFARRSAAL St.Ludwig

KOOPERATIVE TÜRKENSTR.51
LASERLICHTZEICHNUNGEN
Tel 287327

Do 2. 8.

Film

Clubs, Museen usw.

L E N B A C - G A L E R I E
20.00:FILME + VIDEO TAPES 3

L E N B A C - G A L E R I E
20.00:FILME + VIDEO TAPES + LECTURE von Takahiko Mamura

Vorstadt

F I L M S T U D I O S O L L N
17.45,20.15(!): PLAY-TIME von und mit Tati

R E X
15.30,18.00,20.30: DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA KANT. R:Fassbinder.

A R E N A
16.30,18.30,20.30: STILLE TAGE IN CLICHY Nach Henry Miller's Roman

Schwabing

S T U D I O I M I S A B E L L A
17.30,20.00,22.30: TROTTA v.Joh.Schaaf. D. 1971

T Ü R K E N D O L C H
18.15,20.30,22.45: BEIM STERBEN IST JEDER DER ERSTE(Deliverance)

USA 1971. Mit John Voigt.

L E O P O L D
13.30,15.45,18.00,20.30: MACHS NOCH EINMAL, SAM mit Woody Allen
22.40: WAS GIBTS NEUES, PUSSY ? USA 1966 Mit Woody Allen und Peter Sellers.

A B C
15.45,18.00,20.30: DIE LETZTE VORSTELLUNG R:P.Bogdanovich.

C I N E M O N D E
22.30:EKSTASE.R:L.Machaty, D:Hedy Lamarr,Erotischer Film aus den 30er Jahren.

City

E U R O P A
22.30:WHAT'S UP,DOC? R;P.Bogdanovich.USA 1971 D.Barbara Streisand,Ryan O'Neal. Qrig.!

E L D O R A D O
12.00,14.45,17.30,20.15: DER GROSSE DIKTATOR R/D Ch.Chaplin. USA 1940.

T H E A T I N E R
16.00,18.15,20.30:KIND HEARTS AND CORONETS (Adel verpflichtet) OmU. E 1949. R:Robert Hamer, D:Alec Guiness,Dennis Price.
22.30:FRENZY.USA 1972 R:A.Hitchcoock.

F I L M K A S I N O
23.00:DER LETZTE TANGO ORIG.!

Theater

T H E A T E R "D I E K L E I N E F R E I H E I T"
20.00:ERGÖTZTLICHE KOMÖDIE von K.Valentin.

I N T I M E S T H E A T E R I M K Ü N S T L E R H A U S
20.00: KINDSMORD von P.Turini

M O D E R N E S T H E A T E R
20.30:OBERÖSTERREICH von F.X.Kroetz

M O D E R N E S T H E A T E R II
20.30:DIE REISE NACH CHINA

R A T I O N A L - T H E A T E R
20.30:LES GARCONS TERRIBLES (Transvestitenshow)

Kneipen

P O D I U M
Ballhouse Veteranen

M U H
Pter F.Ulli,Holger Winkler, Petra u.Chivo,Harry Bunge, Arthur Loibl.

A L T E B U R G
Jazz Kids

T A B A R I N
The Tabarins

C R A S H
Glashaus,Verzehrbon 4,80 Dm

K E K K
siehe 20.7.

A L L O T R I A
20.30:Salon Orchester

und außerdem

D E U T S C H - C H I N E S I S C H E F R E U N D S C H A F T S G E S E L L S C H A F T
19.00:Trautenwolfstr.3/Sinologisches I nstitut

J U S O S - M I E T E R - B E R A T U N G
16.00-19.00,"Herzogstand", Herzogstr.44.Mieterberatung über Mietrecht,Mieterhöhung, Kündigung u.s.w.

STOP-IN
Pizzeria - Restaurant
gr. Pizza ab 3,50
kl. Pizza 1,20
Bier 1,40
durchgehend warme Küche
bis 2.30 Uhr nachts
8 München 40
Türkenstraße 79
Theresienstraße 40

KLEINVERLAGE
können sich nur 1 kleinanzeige leisten. und da ist zu w e n i g platz, um alle bücher vorzustellen.
fordern sie einen ausführlichen prospekt an beim
m a r o - verlag
8906 gersthofen
postfach 1222

BOUTIQUE
AN DER DULT
Schmuck aus Israel, Kleider aus 7 Ländern und eigener Werkstatt. Glas + Keramik
Aus der Provence
Lampen – Korbwaren – Hängematten-Vogelkäfige
BESONDERS GÜNSTIG
Antike Stickereiläufer 40,
bei uns ist alles günstig, da wir weder im Zentrum noch in Schwabing sind
OHLMÜLLERSTR. 24
TELEFON: 692735

WO?

KINO

Clubs , Museen usw.

FILMMUSEUM
im Stadtmuseum/Eingang Oberanger 5 Min.vom Marienplatz
Di/Fr/Sa 18 u.21 Uhr
Eintritt 2,- Ermäßigung für Rentner und Studenten und Künstler(1,;;;;
Künstler(1,-DM)
Ab 22.7. bis 17.7. Sommerpause.

iff
Internationales Forum der Filmavantgarde e.V.
8 München 40,Ohmstr.9
Tel 397366
Vorstellungen im Isabella Studio,Neureutherstr. 29,
Tel 373678.
Mittwochs und Sonntags 22.00
Mittwochs:Die Filmreihe
Sonntags:Die Filmpremiere
Mitgliedskarte pro Halbjahr 5 DM,Eintritt 3 DM,Eintritt für Gäste 4,5o DM.
Sommerpause vom 26.Juli bis 15.September 1973
Geplant für Herbst 73
1.Filme über Frauen
2.Filme vom Internationalen Forum des Jungen Films /Berlinal
(Berlinale 1973)

LENBACH–GALERIE
Luisenstr. 33/ 521431
(Beim Königsplatz)
Für die Filmvorführung freieer
freier Eintritt.Beginn 20.00
Nur noch Do 26.7. u.Do.2.8.!

TEAMFILM
Universität Hörsaal 101
In diesem Semester nur noch Do, den 26.7. um 19;30
Semesterausweis 1 DM
Eintritt 1,5o DM
Büro:8 München 8o/473245
Prinzregentenstr.64

UNDEPENDENT
spielt im Cinemonde/399423
Leopoldstr. 28 a /Citta 2000)
Fr/Sa jeweils zwei Nachtvorstellungen um 22.30 und 24.00
(Bei Überlänge des Cinemonde Tagesprogrammes Verschiebung um jeweils eine halbe Stunde

Vorstadt

ARENA
Hans-Sachs Str.7 (5Min. vom Sendlinger Tor). 2603265
JV: Sa/So/Mi 14.00zu 2.50DM
16.30, 18.30, 20.30:DM 3.80/ 4.40 Jeden Di und Fr. läuft

die Serie 'Alter deutscher Film (zusätzlich auch um 14.30). zum Einheitspreis von 2.60
NV: alle 14 Tage Fr/Sa 22.45
Filme von Elvis Presly oder der neuern Musikszene.-
Zur Zeit im Tagesprogramm eine Serie mit Filmen von Roman Polanski,im Nachtprogramm Bill Hailey's 1.Rockfilm,dessen zweiter Teil Mitte August folgt.

CINEMA
Nymphenburgerstr.31
(Nähe Stiglmaierplatz).
555255.Nur 18,20.30 Uhr
Einehitspreise 5,- DM.
Vor allem Erfolgsfilme der vergangenen Saison.

FRANZISKANER
München 80 (in der Au)
Franziskanerstr.19/450306.
tgl. 14,16.10,18.20,20.30

GANGHOFER
München 2,Tulbeckstr.24
(im Westend) 504986.
Nur 18,20.15 Uhr
DM 3,-/3.50/4.-/4.50

MUSEUM
München 80 (in der Au)
beim Deutschen Museum)
Lilienstr.2/443950
14,16,20.15 Uhr
DM 2.60/3.-/3.50/4.-
Ein typisches Vorstadtkino, von sogenannter Filmkunst unbeleckt,vor allem Actionfilme.Noch sehr billig!

PA - LI
im Pasinger Zentrum
881185 tgl.15.30,18,20.30
DM 3,-/3.50/4.-/4.50/5.-
Studenten und Rentner DM 2,-
Hier werden drei Filme pro Woche gespielt

REX
Agricolaplatz 16/Laim.
(Nähe Agnes-Bernauer-Str., Trams 19,29). 56 25 00.
Matinee Sa/So 13.30 zu 2.50DM
Tgl. 15.30, 18, 20.15 Uhr
DM 3.50/4.50/5.50 - Stud. nachm. auf allen Plätzen zu 3.50 DM. 'Abonnement6+1' (Näheres an der Kinokasse).
Repertoire-Kino mit gedrucktem Monatsprogramm (wird zugeschickt).

RIO
am Rosenheimer Platz (S-Bahn)
45 29 72. JV: Sa/So 14.00.
Tgl. 14 (außer Sa/So), 16, 18.15, 20.30 Uhr. 3.50 - 5.- DM.

ROTTMANN-LICHTSPIELE
Rottmannstr. 15 , nahe am Stiglmaierplatz Tel.: 52 16 83
Filme in italienischer, spanischer und türkischer Sprache.
Anfang meist 16.30, 18.30, 20.30

FILMSTUDIO SOLLN
Sollner Str.43/79 65 21.
Tgl. 20.15, Sa/So a. 17.45,
So. a. 15.30 Uhr. DM 3.- - 5.-
Stud. 3.-, 'Abonnement 6+1'
(Näheres an der Kinokasse)
JV Sa 15.00, So 13.30 Repertoire-Kino mit gedrucktem Monatsprogramm (wird zugeschickt)

Schwabing

ABC
Herzogstr.1a an der Münchner Freiheit. 33 23 00. JV: Sa/So 13.30 für DM 2.- Tgl. 15.45, 18, 20.30 für DM 4.-(Rentner, Schwerbesch. 1.50) NV: tgl. (außer So.) 22.40 Uhr für DM 3.50 – Bei Überlänge des Tagesprogramms um 23.00 Uhr.

ARRI
Türkenstr.91 (Nähe Siegestor)
34 38 56. DM 4.80/6.-/7.50,
Studenten 3.50 DM. Tgl. 16 (außer So), 18.15, 20.30 Uhr.
Täglich wechselnde Nachtvorstellungen um 23.00 zu DM 3.50. Sehr gute Sicht von jedem Platz. Im Tagesprogramm z.Z. fast nur Grusel- od. Actionfilme, in der Nachtvorstellung taucht von guten Filmen bis zur Ausschußware alles auf.

CINEMONDE
Leopoldstr.28a (Citta 2000)
39 94 23. DM 5.-, Stud. 3.50.
Tgl. 14.30, 16.30, 18.30, 20,30. NV: Mo mit Do 22.30 h.
Matinee So 11.00 Uhr.
Die Programme werden zwar nur kurzfristig angesetzt, trotzdem eines der Kinos mit der im Augenblick besten Programmgestaltung. Falls 'Die Mama u. die Hure' prolongiert wird:tgl. 15.30, 19.30 zu DM 7.50 (Stud. 6.-), NV: 23.25 (!)

MARMORHAUS
Leopoldstr.35 / 34 74 09.
13.10, 15.45, 18.00, 20.30
DM 4.- bis 6.50

STUDIO IM ISABELLA
Neureutherstr.29 / Ecke Isabellastr. / 37 36 78 Tgl. 17.45 und 20.00 Uhr. NV: tgl. 22.15
DM 4.50, Stud./Schüler 3.80.
'Abonnement 6+1' (Näheres an der Kinokasse) Achtung:
Ab 1.8. tgl. 17.30, 20. 22.30!
Repertoire-Kino mit gedrucktem Monatsprogramm (wird zugeschickt).

TÜRKENDOLCH
Türkenstr.47 / 28 17 20. Tgl. 18.15, 20.30, 22.45 Uhr. DM 4.50, Stud./Schüler 3.80.
'Abonnement 6+1' (Näheres an der Kinokasse). Repertoirekino mit gedrucktem Monatsprogramm (wird zugeschickt).

UNSER KINO
im Olympiaeinkaufszentrum Hanauerstraße / 14 16 950. Tgl. 9.15, 11.30, 16.00, 18.15, 20.30 Uhr. DM 4.50 (Stud. Rentner, Schüler 3.-) Dieses Kino hat in München z.Z. die beste Ausstattung: bequeme Sitze, vorzügliche Projektion, sehr guter Ton. Gespielt werden Evergreens und Erfolgsfilme der letzten Saison.

WENDELSTEIN
Wendelsteinstr.2 / Ecke Tegernseer Landstr. in Giesing.
69 60 27. DM 3.-/4.-/5.–
Tgl. 14, 16, 18, 20.15 Uhr

City

A TELIER
Sonnenstr. / 59 19 18. Tgl. 14, 16.15, 18.30, 20.45 Uhr.
DM 6.- / 6.50 / 8.- Erstes Münchner Kino mit Rückprojektion (kein Projektionsstrahl im Kino sichtbar): jedoch keine Qualitätsverbesserung. Hohe Preise.

ATLANTIK
Schwanthalerstr./ Ecke Sonnenstr. / 55 56 70. DM 5.- / 6.-
12 (außer So), 14, 16, 18.15, 20.30 Uhr. Fast ausschließlich Actionfilme mittlerer u. minderer Qualität.

ELDORADO
Sonnenstr. (Stachus) 55 71 74
Z.Z. 4.- bis 7.50 DM 12., 14.45, 17.30, 20.15 Uhr. Tgl. 23.00 sonderprogramm zu DM 3.50.
Zur Zeit Fr/Sa/So wie Tagesprogramm zu Tagespreisen.
Rentner/Schwerbesch. DM 2.- 1.50. Von allen Plätzen gute Sicht.

EUROPA
Arnulfstr.(am Hauptbahnhof)
59 34 06 – DM 4.- bis 6.50.
Mo mit Fr. 12.30, 15, 17.30, 20.15 Sa/So 15.45, 18. 20.15 h.
Jeden Mi/Do u. Fr/Sa um 22.30 amerikanische Filme in Originalfassung ohne Untertitel!

FILMCASINO
Odeonsplatz / 22 08 18. DM 5.- bis 9.- 12.30, 15, 17.45, 20.30h
z.Z. tgl. 23.00 und So 10.00
Originalfassung von 'Der letzte Tango in Paris'. Kino mit bequemen Sitzen!

FILMECK
Kaufingerstr.10 (Fußgängerzone) 24 13 00. DM 5.-/6.-/7.-
Wenn Kubricks '2001: Odyssee im Weltraum' verlängert wird, dann tgl. 14, 17, 20 Uhr.

GLORIA
Am Stachus / 59 37 21 – 13., 15.30, 18, 20.30 Uhr. Nur deutsche Produktionen: Heimatfilme oder Lustspiele mit einem Schlagersänger a la Roy Black.

KARLSTOR
Unterm Karlstor am Stachus.
55 42 00. DM 3.50 bis 6.50
14, 16.10, 18.20, 20.30 Uhr
Meist Familienprogramm, also Filme von Walt Disney o.ä. Zur Zeit ein Verschnitt von Chaplin- Filmen.

LENBACH
Lenbachplatz / 53 32 90
14, 16.15, 18.30, 20.45 Uhr
DM 5.-/6.-/7.-/8.- Gehört zu den teuersten Kinos, da man erst ab 7.- brauchbar sitzt. Befindet sich im 'Bernauer-Haus' (Antiquitätenhändler, Möbel für Leute mit sehr viel Geld), einem Prachtbau der Gründerzeit; das Kino hat tw. noch den gleichen Stil.

TODESANZEIGE
Das Filmtheater Moosach hat den Spielbetrieb eingestellt.
(Haus wird abgerissen)!

WO?

SENDLINGER TOR
am Sendlinger Tor / 55 30 86
DM 3.50 bis 6.50 / 14, 16.10, 18.20, 20.30 Uhr. Vorne Genickstarre, auch hinten billige Plätze, aber mit schlechter Sicht.

THEATINER
Theatinerstr.32 / 22 31 83 Matinee So/Feiertags 11, 13.45
Tgl. 16 (außer Mi), 18.15, 20.30
NV tgl. 22.30 - Mi. 16 u. Sa 14.
Sonderprogramm mit alten deutschen Filmen. Für Studenten werktags nachmittag Ermässigung (besserer Platz zu 4.30) freilich nur in begrenzter Anzahl. DM 43.0 bis 6.80. Ein Kino von Walter Kirchner, mit Filmkunstaura.

TIVOLI
Neuhauserstr.3 (Fußgängerzone) 24 10 10. DM 4.50 bis 9.50
14. 16.10, 18.20, 20.30 Uhr Sa. a. 22.30 / Matinee: So/Feiertags 10.30 Uhr.
Hier läuft Bunuels 'Der diskrete Charme der Bourgeoisie', falls er abgesetzt wird, kommt ein Film mit Buster Keaton. In der Matinee:'Faust' von Gründgens (Bildungskino!)

UFA–LUITPOLD
Briennerstr.15 - am Platz der Opfer des Denkmals des Nationalsozialismus. 22 20 10. DM 4.50 bis 8.- Tgl. 15.30, 18, 20.30 Uhr. z.Z. läuft Ulli Lommels 'Die Zärtlichkeit der Wölfe' Dann: Max. Schell:'Der Fußgänger'.

Theater

INTIMES THEATER
IM KÜNSTLERHAUS
Lenbachplatz 8/ 55 34 80

KAMMERSPIELE
Maximilianstr. 26 / 22 43 38

KEKK
Gabelsbergerstr. 50/ 52 23 31

KLEINE FREIHEIT
Maximilianstr. 31 / 22 11 23

MARIONETTENSTUDIO
KLEINES SPIEL
Neureutherstr.12 / 44 45 00

MARIONETTENTHEATER
Blumenstr.29a / 26 57 12

MODERNES THEATER
Hesseloherstr. 3/ 34 51 45

MODERNES THEATER II
Hesseloherstr.16

MÜNCHNER PUPPENTHEATER Lenbachplatz 8/59 13 37

RATIONALTHEATER
Hohenzollernstr.74/ 60 65 17

TAMS
Haimhauserstr. 13a/ 34 58 90

THEATER DER JUGEND
Reitmorstr.7 / 29 52 63

THEATER 44
Hohenzollernstr.20/33 48 07

Kneipen

ALLOTRIA
Türkenstr.33 / 28 73 42

ALTE BURG
Bismarckstr.21 / 33 14 52

ATELIER JEAN
Clemensstr.16 / 39 37 04

BALI-GRILL
Albrechtstr.39 / 18 16 66

CAFE FRIEDEL
Sebastiansplatz 8
am Viktualienmarkt

CAGLIYAN
Spicheren/Ecke Breisacherstr.
(Ostbahnhof)

CENTRO ESPAGNOL DE MUNICH
Daiserstr.20 / 76 36 53
(Untersendling)

CLUB 15
Rosenheimer / Ecke Pariser Str.
(Haidhausen)

CRASH
Lindwurmstr.88 / 77 32 72

DOMICILE JAZZCLUB
Siegesstr.19 / 39 94 51

FASANERIEHOF
Fasaneriestr.3c/ 18 11 98

GAMBRINUS
Schwanthalerstr./Ecke Holzapfelstr. / 50 45 26 (Westend)

HIRSCHGARTEN
Hirschgartenstr.1 / 17 25 91

KEKK
Gabelsbergerstr.50 / 52 23 31

KELLERGARTEN
Innere Wiener Str.19/44 55 41

KLARER MÜHLE
Reitmorstr.3 / 22 52 14

MUH
Sendlingerstr.75/241977

OSTERWALDGARTEN
Keferstr.12/346370

PARADIESGARTEN
Oettingenstr.36/223649

PIPER CLUB
Nordendstr.72/370897

PN
Leopoldstr.25/394578

SCHELLINGSALON
Schellingstr,54/ 282230

SCHRAUDOLPHHOF
Schraudolfstr.44/373546

SCHWABINGER PODIUM
Wagnerstr.1/ 399482

SCHWABINGER 7
Feilitzschstr.7

TABARIN
Thierschstr.14/ 227571

THERESIENSTÜBERL
Theresienstr.144/227571

VARDAR GRILL
Landsberger/Ecke Grasserstr.
(Hackerbrücke) 508509

WIESENSTÜBERL
Schwanthalerstr.118
506766 Di Ruhetag
(Westend)

WOLPERDINGER CLUB
Wilhelm-Leibl-Str.22
794214

ZACHERLGARTEN
Ohlmüllerstr.40 (am Maria-Hilf-Platz)

ZIRBELHOLZSTUBE
Marschallstr.2

BLATT IST EINE ALTERNATIVZEITUNG FÜR MÜNCHEN

BLATT BRAUCHT DIE MITARBEIT VON ALLEN, DIE FINDEN, DASS BLATT IN MÜNCHEN FEHLT

BLATT LÄSST GRUPPEN ZU WORT KOMMEN

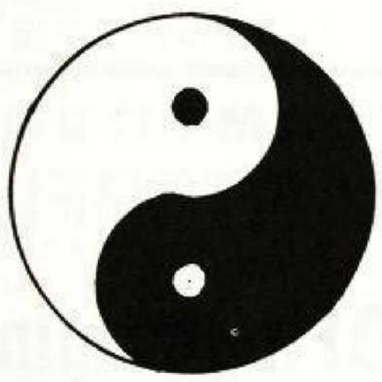
BLATT BRINGT EINEN 14-TÄGIGEN VERANSTALTUNGSKALENDER

BLATT ERSCHEINT JEDEN ZWEITEN DONNERSTAG

BLATT IST EIN FORUM ZUM INFORMATIONSAUSTAUSCH IN MÜNCHEN

BLATT GIBT TIPS ZUM ÜBERLEBEN IN DER GROSSADT

BLATT SAMMELT INFORMATIONEN UND GIBT SIE WEITER



Bist Du in Eile
mach einen Umweg
in's
La Tierra
Amalienstr 38
tgl 17.– 2 2.30

28 21 13

* KINDERGÄRTEN - SCHÜLERLÄDEN - JUGENDZENTREN - ELTERNINITIATIVEN. *

In München gibt es zu wenig Kindergärten. Tatsache ist, daß die städtischen und kirchlichen Kindergärten überbelegt sind. Sie bieten Kindern kaum Möglichkeiten zur Entfaltung: meist gelten Ordnung und Disziplin als oberstes pädagogisches Prinzip.
BLATT hat aus diesem Grunde eine Liste von Kinderläden, Kindergarteninitiativen , Schülerläden, Jugendzentren und Spielangeboten für Kinder aufgestellt, die durch kleine Gruppen und repressionsfreie Erziehung eine Alternative zu den anderen Kindergärten darstellen.

STADTMITTE

Akademiekindergarten, Akademiestr.2, Tel. 39 83 74
mehrere feste Gruppen mit je einer Bezugsperson. Vorerst keine Aufnahmemöglichkeit für weitere Kinder.

Universitätskindergarten, Leopoldstr.15 (neben der Mensa).
Feste Kindergruppen mit je einer Bezugsperson. Vorerst keine Möglichkeiten, weitere Kinder aufzunehmen.

Kinderladen Königinstr. , Königinstr.20
Feste Gruppen mit je einer Bezugsperson. Vorerst bedingt Aufnahmemöglichkeiten.

PASING

Kindergartenselbsthilfe e.V.
Pembaumstr. 6, Tel. 88 48 28
Feste Gruppen von 13 Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren. Der Kindergarten ist durch Elterninitiative entstanden. Die Eltern betreuen wechselseitig 1 mal in der Woche die Kinder und tragen die Kosten selbst.Vorerst keine Aufnahmemöglichkeit .

Pädagogisches Zentrum e.V.
Flossmannstr. 1, Tel. 88 64 33
Kindergarten für Behinderte und Nichtbehinderte im Alter von 2 bis 6 Jahren. (35 Körperbehinderte 35 Nichtbehinderte). Es gibt 5 Heilpädagogische Gruppen
Der Kindergarten hat einen Erfahrungsbericht verfasst: "Repressionsfreie Förderung von Behinderten und Nichtbehinderten im Vorschulalter.
(Schindel Verlag)
Träger: Gemeinnütziger Verein

WESTEND

Vorschulgruppe Westend
(im Verein "zur Förderung der Kinderbetreuung im Vorschulalter e.V.").
Gollierstr. 31/Rückgeb. III (ab September)
Information und Kontakt: Gustl Angstmann Tel.: 351 5936,
Werner Vill: Tel.: 167208
7 Pädagogikstudenten (innen) führen eine Vorschulgruppe. Zwanzig Kinder von drei bis sechs Jahren, die Hälfte der Kinder sind Gastarbeiterkinder! In zwei gemischten Gruppen sind je drei oder vier Bezugspersonen für 10 Kinder zuständig. Es sind noch Plätze für Kinder aus dem Westend frei. Unkostenbeteiligung pro Monat: DM 10,--. Die Gruppe läuft an drei Halbtagen in der Woche.

HASENBERGL

Freizeitheim Dülferstr. 34
Spielangebote für 8 bis 10jährige, Di, Mi, Do und Fr nachmittags von 15 - 17 Uhr.

OBERFÖHRING

Kinderhaus Oberföhring, Oberföhringerstr. 125, Tel. 95 49 25
Für Kinder von 2 1/2 bis 5 Jahren. Es gibt drei Gruppen bis zu 8 Kindern mit jeweils einer Bezugsperson. Den Kindern wird das Material zum Malen und Basteln zur Verfügung gestellt. Sie können selbst entscheiden, was sie tun wollen. Die Eltern arbeiten im Kindergarten mit. Da die Stadt das Projekt noch nicht unterstützt, müssen die Eltern die Kosten selber tragen.

SPIELBUSAKTION

Die Spielbusaktion arbeitet auf verschiedenen Kinderspielplätzen in München. Mit einem Bus werden die Spielgegenstände (Kisten und so) von Spielplatz zu Spielplatz transportiert. Es werden jeweils bestimmte Spielprogramme durchgeführt.
Zur Zeit fährt der Spielbus die Balanstr. an, später den Harthof und ab August ist er am Maßmannplatz und im Luitpoldpark.
Termine und Näheres über die Spielbusaktion folgen im nächsten BLATT.

HARTHOF

Jugendtreffpunkt, Wegenerstr. 9
Tel. 31 16 155
Für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren von 13.30 bis 17.30 (Ab Herbst auch Hausaufgabenbetreuung). Ab 16 Jahre: 19 bis 22 Uhr: Discothek, Fernsehen, Tischtennis, Spiele, Filme. Jeden Samstag: Party bis 22 Uhr.
Träger: Kreisjugendring.

Kinderhaus Harthof, Wegenerstr. 7
Träger Kreisjugendring
Für Kinder von 6 bis 16 Jahren, Spiele Malen, Basteln und vieles andere

NEU-PERLACH

Freizeitforum Neu-Perlach
Albert-Schweitzer-Str. 64, Tel. 674 102
Träger: Kreisjugendring
14.00 - 15.30 Uhr: Hausaufgaben-Betreuung für Grundschulkinder der 1.- 4. Klasse

Kinderladen Neu-Perlach
Albert-Schweitzer-Str. 64 Tel.: 674 102
Der Kinderladen wird von 4 bis 5 Erwachsenen betreut. Die Eltern der 16 Kinder treffen sich regelmäßig.

Schüler Coop I
Quidde Haus, Tel. 67 49 38
Schülerladen für Kinder aus Neu-Perlach, die in der 4. Klasse sind. Jeden Nachmittag (außer SA und SO) 13.45 Hausaufgabenbetreuung; 14.30 Spielen.

Schüler Coop II
Plettstr. 7
Mo-Fr. nachmittags: Hausaufgabenbetreuung und Spiel für Geschwister der Kinder aus Coop I und Kinder aus der 1. Klasse.

HAIDHAUSEN

La Mamma-Spielclub,
Johannisplatz
1 mal nachmittags trifft sich eine feste Gruppe von 8 bis 10jährigen Kindern aus der Gegend. Für die Gruppe stehen Tonbänder, Video und Fotos zur Verfügung.
Das Projekt wird als Modellversuch von der Stadt unterstützt und ist für die Kinder kostenlos. Der Kinderspielclub hat drei Erfahrungsberichte verfasst. Außerdem erscheint im Herbst ein Buch mit dem Titel "Kinderspielclub".

USA INFORMATIONS - ZENTRALE
CHARTERFLÜGE mit JET Roundtrip ab **444,-**

Agent von AIR BAHAMA
Loftleidir-Icelandic-Airlines
Greyhound und Continental-Bus
IATA-ALIA
Deutsche Studentenreisen

200 Flugtermine 1973 nach NEW YORK-LOS ANGELES

50 % Ermäßigung auf inneramerikanischen Anschlußflügen u. $ 99,- Bus-Rundreise-Ticket

Flug CHARTER-UND SONDERFLÜGE SAMMELFAHRTEN

Sudafrika	DM 780,–	New Dehli	DM 860,–	Bangkok	DM 710,–
Bombay	850,–	Karachi	840,–	Tel Aviv	259,–
Kairo	259,–	Buenos Aires	1180,–	Hongkong	1100,–
Teheran	650,–	Rio	860,–	Australien	1630,–

München - London 88,- München - Athen 121,-

Großes - ausführliches Badereisenprogramm

Verlangen Sie unsere REISEPROGRAMME! Wir schicken Ihnen diese gerne zu!

Die Internationale Studentenreisestelle

INTERCONTINENTAL
STUDENT-TRAVEL-SERVICE

Nur München 40 **Türkenstraße 71**
Telefon 0811/28 81 24 und 0811/28 81 93 und 0811/28 40 66
Cable STUDTRAVEL MCHN.
Telex 05-22187 - ISTS, 9 - 19 Uhr geöffnet
2 Minuten von der Uni, schräg geg. Kino-Türkendolch

BÜRGER GEGEN BMW

Im 1.BLATT haben Bürger über ihre Aktion vor dem BMW-Werkstor an der Riesenfeldstraße berichtet. Sie blockierten das Werkstor, weil Tag und Nacht Sattelschlepper durch die Riesenfeldstraße fahren und so den Anwohnern den letzten Nerv rauben. Die Aktion läuft weiter:

„Morgen machen wir weiter", sagten alle versammelten Anwohner. Aber am nächsten Tag hatte die Polizei das Tor schon massiv gesichert. Die Bewohner konnten so nur in Sprechchören „Laster raus" rufen und bewarfen die LKW mit wassergefüllten Ballons und Papierkugeln.

Die BMW machte eine Pressekonferenz und gab ihre „entscheidenden Verbesserungen" bekannt.

Von nun an sollte das Tor um 20 Uhr geschlossen werden, dafür morgens schon eine halbe Stunde früher geöffnet werden, d.h. die LKW donnern jetzt schon um 5.30 Uhr. Und irgendwann im Herbst soll nur noch der einfahrende Verkehr durch die Riesenfeldstraße, der ausfahrende durch die Lerchenauerstraße geleitet werden. Aber alle Anwohner sind sich einig:
„Das genügt uns nicht !"

BMW droht mit Schließung der Fabrik, wenn die Laster nicht mehr durch die Riesenfeldstraße fahren können. Aber das ist ein billiger Trick, um die protestierenden Anwohner, von denen viele auch bei BMW arbeiten, einzuschüchtern. Außerdem wollen die BMW-Bosse dadurch verhindern, daß die Arbeiter von BMW den Kampf der Anwohner gegen die LKW unterstützen.
Aber solche Spaltungsversuche können Anwohner und BMW-Arbeiter nicht darüber hinwegtäuschen, daß beide denselben Gegner haben: Die Arbeiter drinnen werden krank durch Akkordhetze, giftige Dämpfe und die unerträgliche Hitze in den Hallen, die Anwohner draußen durch den Lackgestank und den dauernden Lärm der LKW.

Die Anwohner haben versucht, gegen Lärm- und Lackgestank anzugehen - durch Bittschriften an die BMW, durch Unterschriftensammlungen und schließlich auf einer Bürgerversammlung. Alles blieb erfolglos. BMW unternahm natürlich nichts un der Bezirksausschuß mach te leere Versprechungen.
Die Anwohner haben gemerkt , daß sie machtlos sind, solange sie sich auf die Stadt, die Parteien und den guten Willen der BMW verlassen. Immer klarer wurde es, daß Stadt und BMW unter einer Dekke stecken. Inzwischen sagen fast alle Anwohner:
„Wir müssen selbst etwas tun, wir müssen unsere Forderungen auf der Straße durchsetzen !"

In dieser Situation kam die Unterstützung der „ARBEITERSACHE", einer Gruppe von deutschen und ausländischen Arbeitern , Angestellten und Studenten.

Die „ARBEITERSACHE" versucht schon seit längerer Zeit die Arbeiter in den Betrieben und die Bevölkerung vor allem im Münchner Norden dabei zu unterstützen, sich zusammenzuschließen und sich zu wehren.

Ein Ergebnis dieser Aktivitäten:
Zunächst haben einige Anwohner eine Bürgerinitiative gegründet. Diese will als erstes Anzeige erstatten gegen die BMW, gegen die Lastwagenfahrer, die in die Menge gefahren sind und gegen die Polizei.
Daneben planen sie weitere Aktionen.
Am vorletzten Freitag bummelte zum Beispiel ein Zug von „Sonntagsfahrern" die Riesenfeldstraße auf und ab, wodurch die LKW natürlich erheblich behindert wurden.
Die Bürgerinitiative will auch andere Probleme in diesem Viertel aufgreifen. Sie hat schon eine Umfrage begonnen über die gesundheitlichen Schäden durch den Lärm und den Lackgestank. Viele Bewohner klagen über zu hohe Mieten usw.
Wer sich an der Bürgerinitiative beteiligen will, soll sich an folgende Leute wenden:

Gelfert Tel. 35 55 85
Röttgen Tel. 359 85 15

Jetzt sind die Schüler dran !

Nach dem BHG (Bayrisches Hochschulgesetz) nun auch eine neue SCHULORDNUNG für Bayerns Schüler. Sie soll schon im Herbst zu Beginn des neuen Schuljahrs in Kraft treten. Um den zu erwartenden Proteststurm von vornherein die Luft abzudrehen, wurde der 90 Seiten starke Entwurf nur einem exklusiven Leserkreis zugänglich gemacht. Vom Kultusministerium ist dieser neue Schulordnungsentwurf überhaupt nicht zu erhalten. Der gesamten Schülerschaft Bayerns wurde 1 (ein) Exemplar zugeteilt.

Neu im Schulordnungsentwurf:

§ 14 Lehrmittel:
„...dürfen im Unterricht nur solche Schulbücher und ..... schulbuchersetzende Arbeitsmittel verwendet werden, die .... hierfür lernmittelfrei genehmigt sind."

Das bedeutet vollständige Zensur der Lehrmittel !

§ 63/5 Arbeitsgruppen:
„ sie müssen einen beratenden Lehrer wählen, wenn dies der Leiter der Schule verlangt."

§ 37/1 „Politische Werbung durch Wort, Schrift und Bild,Tragen von Parteiabzeichen .... sind nur außerhalb des Unterrichts und schulischer Veranstaltungen .... zulässig."

§ 9/1 „Ab der 10. Jahrgangsstufe kann die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften vorgeschrieben werden."

§ 61/7 Abwahl von Schülervertretern:
„....wenn dies mindestens 2/3 der Schüler verlangen. Eine Neuwahl ist nur einmal im Jahr möglich."
Bisher gab es mindestens halbjährliche Wahlen . Es war möglich mit einfacher Mehrheit beliebig oft abzuwählen !

§ 38/2b Ordnungsmaßnahmen, die vom Schulleiter verhängt werden können:
„Versetzung in eine Parallelklasse ..... Ausschluß vom Unterricht für 3-6 Tage."

§ 38/2c Ordnungsmaßnahmen die von der Lehrerratssitzung verhängt werden können:
„Ausschluß vom Unterricht für 2-4 Wochen (in Jahrgangsstufe 10 und höher)."

In der neuen SCHULORDNUNG wurden gestrichen:

+ das Recht der Schüler auf freie Meinungsäußerung im Unterricht.
+ die Schülermitverwaltung als Interessenvertretung der Schüler. Ab jetzt gibt es nur noch eine sog. Schülermitverantwortung.
+ das Recht der Schülermitverwaltung monatlich 10 bis 20 Pfennig einzusammeln, um die Arbeit der SMV zu finanzieren.

BASIS
buchladen
adalbertstr.41
ab 1.8.
ARBEITERBEWEGUNG
theorie-geschichte-biographien
AKTUELLE KLASSENKÄMPFE
REVOLUTIONÄRE-u.BEFREIUNGSBEW.
MARXISMUS-SOZIALISMUS
SOZIOL.-PHIL.-PSYCH.-PADAGOGIK

Selbstbeschreibung MÜNCHNER VOLKSTHEATER KOOPERATIVE

Die "Münchner Volkstheater Kooperative" ist ein Zusammenschluß von freien Gruppen und Einzelkünstlern, deren Aktivitäten grundsätzlich aus gewerkschaftlich orientierter Zielgruppenarbeit bestehen.
Dabei gehört die Kinder- und Jugendarbeit der Mitglieder in der "Münchner Volkstheater Kooperative" zu den vorrangigen Aufgaben. Die "Münchner Volkstheater Kooperative" ist daher bestrebt, sowohl mit dem Kreisjugendring als auch mit dem Kreisjugendausschuß des DGB eng zusammenzuarbeiten.

Die politischen Schwerpunkte bestehen:
1. in der Information der arbeitenden lernenden Jugend über ihre Klassenlage,

2. in deren darauf resultierenden notwendigen Organisierung im DGB und den ihm nahestehenden Jugendverbänden,

3. in der Unterstützung der organisierten politischen Arbeit durch unsere gemeinsame Praxis.

Mit dieser Aufgabenstellung grenzt sich die "Münchner Volkstheater Kooperative" gegen den eingefahrenen bürgerlichen Theaterbetrieb wie gegen die herrschende Massenkultur ab. Die Abgrenzung ergibt sich aus der bisher praktizierten und weiter projektierten Kulturarbeit der Mitglieder.

Die subventionierten Privat- und Stadttheater richten sich nicht nach den Bedürfnissen der arbeitenden Bevölkerung. Sie bedienen mit den Mitteln der Allgemeinheit eine priviligierte Minderheit.

Auch scheinbare Politisierungsversuche (Slogan: "Theater ist für alle da") können wegen ihrer historisch, ökonomisch und ideologisch eindeutig bestimmten Kulturaufgaben nicht effektiv werden.

Darüberhinaus arbeiten die Massenmedien durch systematische Manipulierung breiter Bevölkerungsschichten gezielt im Interesse der 1,7%, die in der Bundesrepublik Wirtschaft und Politik bestimmen, und verstärken durch einseitigen Informationsfluß Manipulation, Entfremdung und Verschleierung der Klassenlage und erziehen bewußt zur politischen Unmündigkeit.

Aus der Analyse der Klassenlage der arbeitenden und lernenden Jugend ergibt sich für die Mitglieder der "Münchner Volkstheater Kooperative" die Notwendigkeit, Texte und Programme kollektiv auch mit ihrem Puplikum oder in Zusammenarbeit mit ihr nahestehenden Autoren zu entwickeln. Künstlerische Konzeptionen sollten formal und inhaltlich die Kommunikation innerhalb der jeweiligen Zielgruppe fördern.
Dieser Aufgabenstellung und der angestrebten Wirkungsbreite entspricht die Mobilität der einzelnen Mitgliedergruppen. Grundsätzlich sollten sie jederzeit und an jedem Ort spielen können, soweit die Finanzierung durch den jeweiligen Veranstalter gesichert ist. Dadurch gibt die "Münchner Volkstheater Kooperative" den öffentlichen Institutionen wie z.B. Schulen, Kindergärten, Freizeitheimen die Möglichkeit, ihre Programme in deren Räumen anzubieten und in deren Arbeit einzubeziehen, wobei der Schwerpunkt ihrer Arbeit im Freizeitbereich liegt.
Der Zusammenschluß zur "Münchner Volkstheater Kooperative" hat nicht nur Konsequenzen für die einzelnen Gruppen nach aussen. Ebenso ist die Koordination zwischen den Mitgliedern, die inhaltliche, formale und organisatorische Diskussion von Bedeutung. Dies sollte dazu führen, daß gemeinsame Programme und Auftritte, Austausch von Spielern und Produktionsmitteln, gemeinsame Werbung und anderes praktiziert werden. Gemeinsame Programme unterschiedlicher Themenstellung und Richtung sollten untereinander abgestimmt werden, Termine, die von einer Gruppe nicht wahrgenommen werden, an eine andere weitergegeben werden.

BLATT stellt nach und nach alle 11 Gruppen vor, die sich in der Volkstheaterkooperative zusammengeschlossen haben. Hier die Musikgruppe SPARIFANKAL und die Frauen des Kollektivs ROTE RÜBE.

SPARIFANKAL

Wir machen jetzt seit einem halben Jahr Musik. Wir machen Musik, weil es uns Spass macht. Wir machen Musik, damit es den Leuten Spass macht. Wir machen Rübelmusik. Rübelmusik ist eine Musik, die durch Leute entsteht, die sich mögen, die zusammen leben, lieben, arbeiten und wohnen, hier in dieser Gesellschaft.

Rübeln ist ein Kunstwort, es steht für kreative Komunikation innerhalb einer Gruppe von Leuten. Jeder ist gleichberechtigt, es gibt keinen Leader, denn jeder ist sein eigener Leader.

Wir mach unter anderem halt Musik. Also ist rübeln Gruppenmusik und zeigt immer das, was gerade in jedem einzelnen und in der Gruppe vorgeht. Rübelmusik verzichtet auf Solisten und ist Improvisationsmusik. Jeder ist Solist. Zur Rübelmusik haben wir eigene Texte gemacht. Die singen wir auf bayrisch weil wir aus Bayern sind und den Dialekt mögen.

bis zum nexdn weidgriag
lig i lenxd in da gruam
& aus meine boandl
waxn d runklruam
& aus meine eigal
waxd da feidsalod
& um ois midnanda
is dan nimma schod
& wan des bombal dan auf
meine boandal foid
bleib i ganz koid.

AUSGFLIBBD

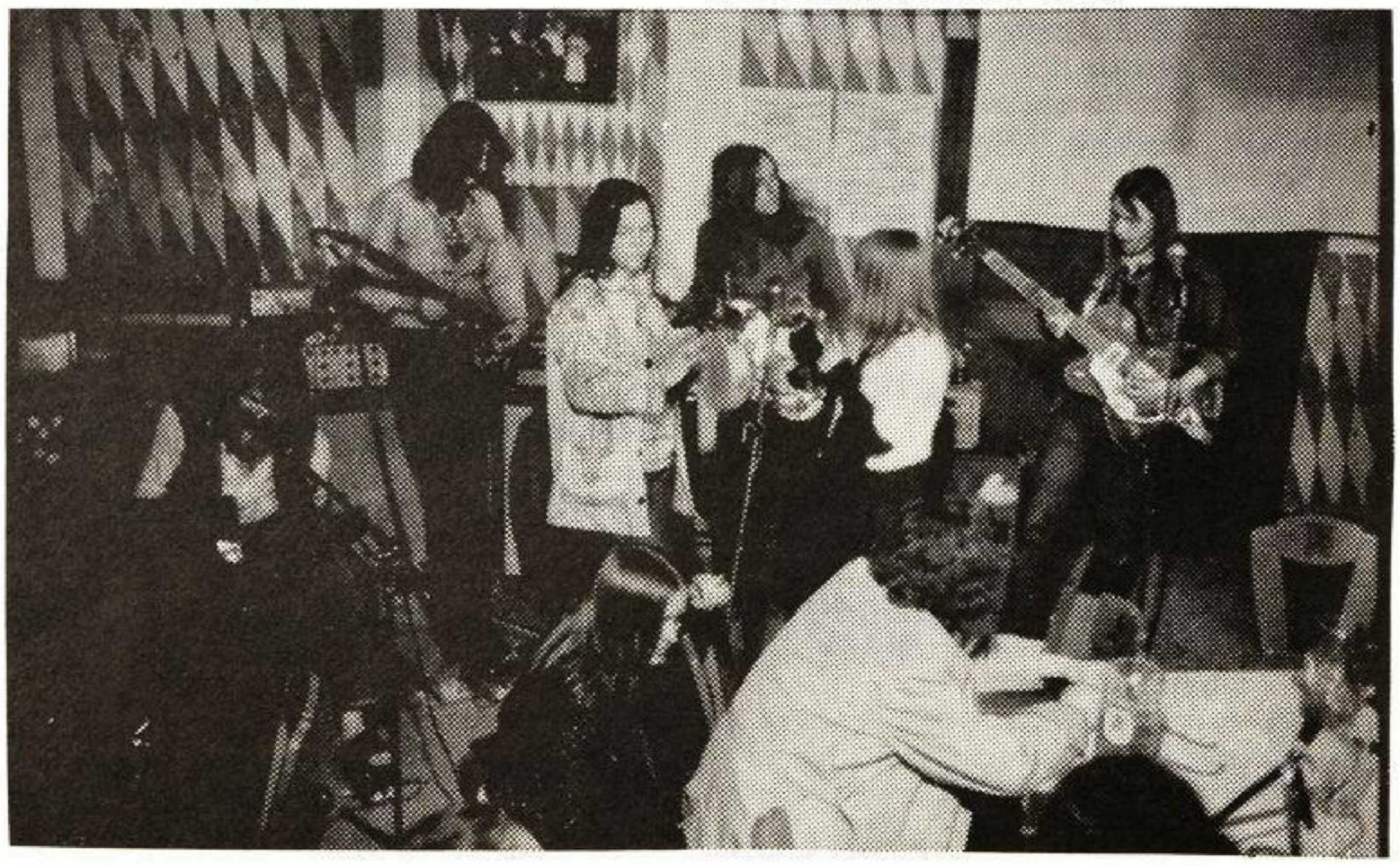
i woas ned wose doa soi
i hob neamads dea me mog
i hog bols rum und schaug rechd bled
und deng an ganzn dog:
wane hi waar des daad koam wos
wane hi waar waare hi

sogsma wose doa soi
sogsma wre bin
sogsma das eich aa so ged
nacha bine zfrin

gestan noch da arwad
do hob i mi gfrogd
wos soi den des sow soi dea schmarrn
wozua hob i mi blogd

i hob krach mid meine oidn
i fiachd me foa de leid
i sauf wos ged i rauch an schoint
o hob an nix a freid

i kümad me um goanix
i deng: mi leggds am oasch
und wane richti bsuffa bin
woase nimma wiare hoas.



Rübelaktivitäten sind unter anderem: das Sparifankal-Konzert in Freizeitheimen, Diskotequen, Kneipen, Jugendclubs, zur Unterstützung von Jugendinitiativen und unabhängigen Jugendzentren. Rübelaktionen auf spontanen Festen, Malaktionen mit Musik, eigene Veranstaltungen, rübeln mit Kindern. Theorie und Praxis - Ausarbeitung und Durchführung von Seminaren über Popmusik und Medien. Unsere Adresse ist:
Sparifankal
8 München 22
Reitmorstr. 9 Telefon: 298 726.

Die Frauen der
ROTE RÜBE ★★★

Das Kollektiv Rote Rübe ist ein Arbeits- und Wohnkollektiv, das sich aus 11 Leuten, 5 Frauen und 6 Männern, zusammensetzt. Wir arbeiten als "Freie Theatergruppe". Frei heißt hierbei, daß wir uns nicht vom Institutionstheater abhängig machen wollen und nicht Diener des herrschenden Kulturapparates sein wollen. Frei sind wir, weil wir spielen können, was wir selbst wollen, was wir für richtig halten. Und wir halten für richtig, Theater zu machen für Leute, für die sonst kein Theater spielt, weil in unserer Gesellschaft das Theater ein Theater der Herrschenden für die Herrschenden ist.

Wir haben bis jetzt gemacht: "Prometheus", ein Stück für Schüler, " Mannomann", ein Stück für Kinder, (eine Inszenierung des Theaters der Jugend), und "Stifte mit Köpfen".für Lehrlinge und Jugendliche. Wir machen jetzt das Stück: " ...und kaufen kannst dir nichts dafür", ein Stück über die Freizeit von Jugendlichen.
Wir versuchen durch Workshops und Rollenspiele mit Leuten, die unser Publikum sind, zu erfahren, was die Leute machen und was sie machen wollen. Die unmittelbaren Erfahrungen arbeiten wir in Schulungen und Gruppengesprächen theoretisch auf, weil wir Theater machen wollen, das vermittelt, was in unserer Gesellschaft los ist, damit wir (alle, die betroffen sind) uns über unsere Situation bewußt werden und versuchen können, zu verändern. Deshalb machen wir auch mobile Stücke aus aktuellen Anlässen, die wir in Fußgängerzonen, Discotheken und auf öffentlichen Plätzen spielen. So ein Stück ist "Frauenpower", ein Stück gegen den Paragraphen 218. Die Frauen der Roten Rübe haben dieses Stück gemacht. Es geht um die beschissene Situation der Frau unter den herrschenden Gesetzen und Moralvorstellungen. Dirketer Anlaß war für uns die Kundgebung der katholischen Kirche am 2.Juni auf dem Odeonsplatz. Wir versuchten dort unser Missfallen über die Maßnahmen der Kirche, die die Frauen weiterhin in ihrer unfreien und oft verzweifelten Situation belassen will, zu äußern. Einige von uns wurden verhaftet, weil sie versuchten, ihre Meinung zu vertreten. Wir haben uns einen anderen Weg gesucht, die Öffentlichkeit aufmerksam zu machen auf die Lage, in der Frauen unter dem herrschenden Paragraphen 218 sind: wir spielen für die Selbstbestimmung über unseren eigenen Körper und unser eigenes Leben.

● KLEINANZEIGEN * KLEINANZEIGEN

Kleinanzeigen in BLATT kosten DM 2.-. Bitte Anzeige und DM 2.- in Briefmarken in einen Umschlag stecken und an BLATT, 8 München 22, Knöbelstr. 10 schicken. Wenn jemand etwas verschenken möchte, gibts die Anzeige gratis. Tel. 22 32 21.

Dreischläfige Couch und vielleicht anderes Mobiliar zu verschenken. Klaus 22 54 30

Beige Katze, 3 Monate alt, zu verschenken 37 34 85 Waltraud

Habe heisse Dachwohnung. Suche Mädchen mit kühler Wohnung zum Sachenmachen. Bin Student 23, 170. Liebe Katzen (weil es keine Polizeikatzen gibt) Kino und gute Küche. 345 433 zwischen 18 und 20 Uhr

Zimmer frei bis 15. September, Ungererstr. Miete DM 160,-- Tel.: 36 37 22 abends

Verkaufe Tonband Philips 4 Spur in gutem Zustand (Nick) DM 95,- Tel. 223 221

Stereo-Anlagen, Lautsprecher, Verstärker nach Eueren Angaben gebaut. Zu günstigen Bedingungen. Unverbindliche Beratung und Kostenvoranschlag. Tel. 524665 + 58 61 67.

Popplatten ; LP's und Singles - zu verschenken. Spüle dringend gesucht. Tel. 08104/260.

Grafik von Andreas Scheppach hat die Buchhandlung Hans-Joachim Heimer, München 80, Richard Strauß Str. 46

Übungsraum für Musiker kostenlos! Bitte bei Uwe oder Pepe bei MUH im alten Hackerhaus ab 20.00 Uhr melden.

Suche zwei gut erhaltene VW-Käfer-Reifen billigst. Hans 351 6392

Kostenlose Yogakurse Swamy 28 21 13

DAS FREIE BUCH
8 MÜNCHEN 5 BAADERSTR.55 TEL. 26 39 93

LEST FORTSCHRITTLICHE BÜCHER

Spannende Arbeiterromane ,
Schriften zum Kampf der Frauen und der Jugend
Texte zur Arbeiterbewegung ,
fortschrittliche Kinder– und Jugendbücher ,
Plakate und Schallplatten.

IMPRESSUM

Das 2. BLATT haben gemacht:

Hans, Günter, Klaus, Nick, Elisabeth, Jürgen, Jutta, Dilloo, Komissar Hofmann, Waltraud, Mieze, Alfred, Razzo.

Verantwortlich für diese Nummer: Gerd Hortmeyer

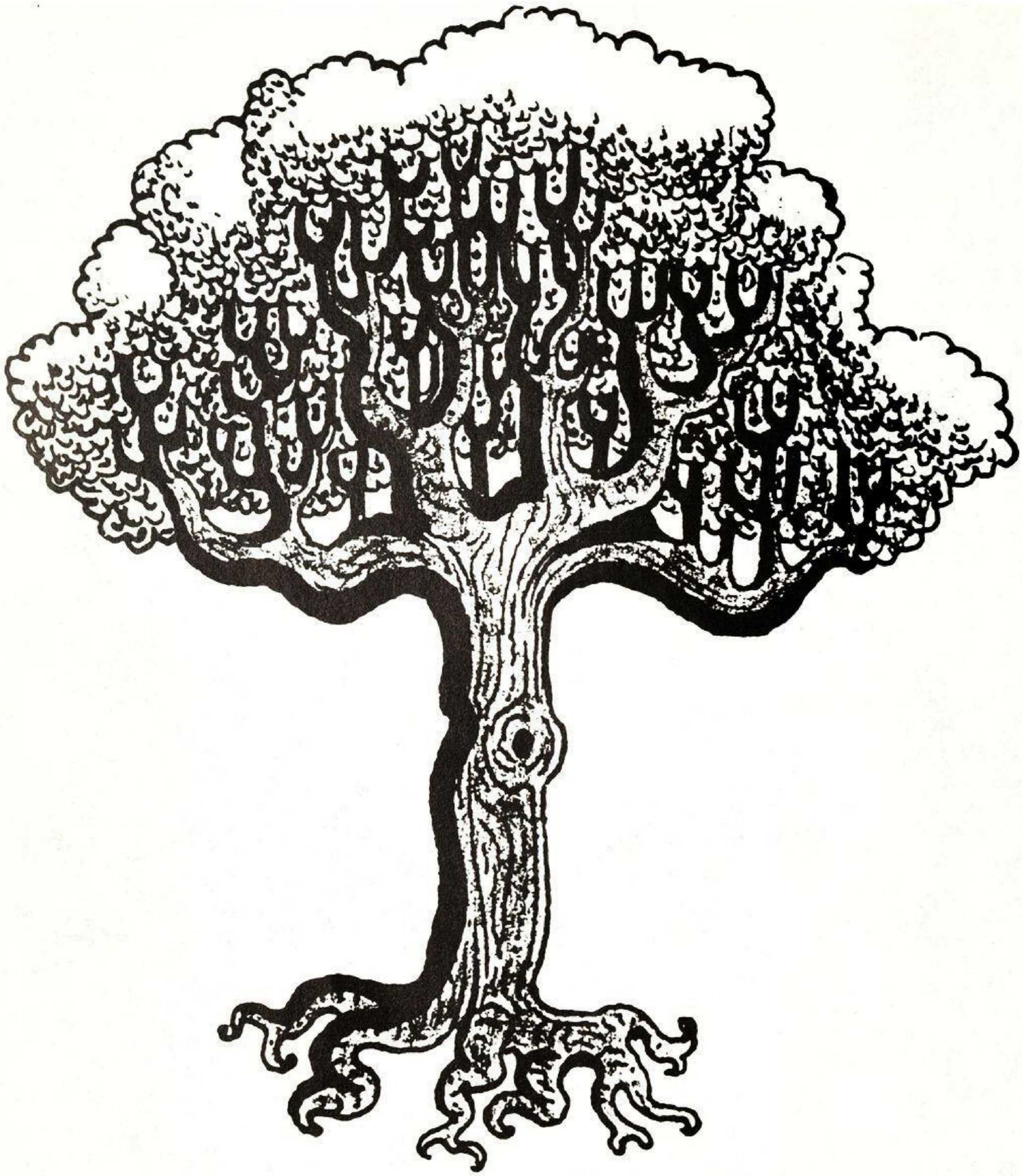
Druck: A 1 Information

Anzeigenaufnahme: 223 221 und 351 6392; unsere Preisliste schicken wir gern zu.

Bankkonto: Deutsche Bank, 40/45 472

Erscheinungsweise: 14tägig, Donnerstags

Redaktionsanschrift: BLATT 8 Mü 22 Knöbelstr. 10
TELEFON 223 221



HIER KANN MAN BLATT KAUFEN

SCHWABINGER BÜCHER-TURM' Hohenzollernstr.120
DOMOCILE,Siegesstr.
ARBEITERBUCH Thalkirchenerstr.19
FREIES BUCH Baaderstr.
BUCHHANDLUNG MITSCHING, Metzstr. 5
MUH im Hackerhaus, Sendlingerstr.
CRASH,Lindwurmstr.
SHIROKKO Lederstr.
ZITRONENMUSIK Herzog-Wilhelmstr.25

SIMPL,Türkenstr.
und im TÜRKENDOLCH, ISABELLA, LEOPOLD, ELDORADO, REX, EUROPA, ARRI, CINE-MONDE UNSER KINO

OEZ, THEATER 44, MODERNES THEATER,

BÜCHER u. TEESTUBE SCHLIEBENER,Görresstr.

KAUFLADEN Kurfürstenstr.
IRMA NISSL Türkenstr. 63
LIBRESSO Türkenstr. 66

CLEMENS van KEMPEN, Ungererstr.50
U-BAHN-Kiosk ,Giselastr.
MENSA UNI:Asta-Reise-schalter
Mensa TU: Asta-Reise-schalter

ZEITSCHRIFTEN-HANDLUNGEN:

Georgenstr./Isabellastr.
Hiltenspergerstr. 15
Schleißheimerstr.45
ZIGARREN-FACH-GESCHÄFT Schleißheimerstr.77

AKADEMISCHE BUCH-HANDLUNG , Veterinärstr.

ASTA-REISEN Amalienstr.67
BASIS-BUCH Franz-Josef-Str.
ab 1.8. auch Adalbertstr.

HUEBER Amalienstr.

LOBINGER Türkenstr.43

MELODY-MAKER Türkenstr./Adalbertstr.

BLATT 223221